

06 MÖNCHENGLADBACH

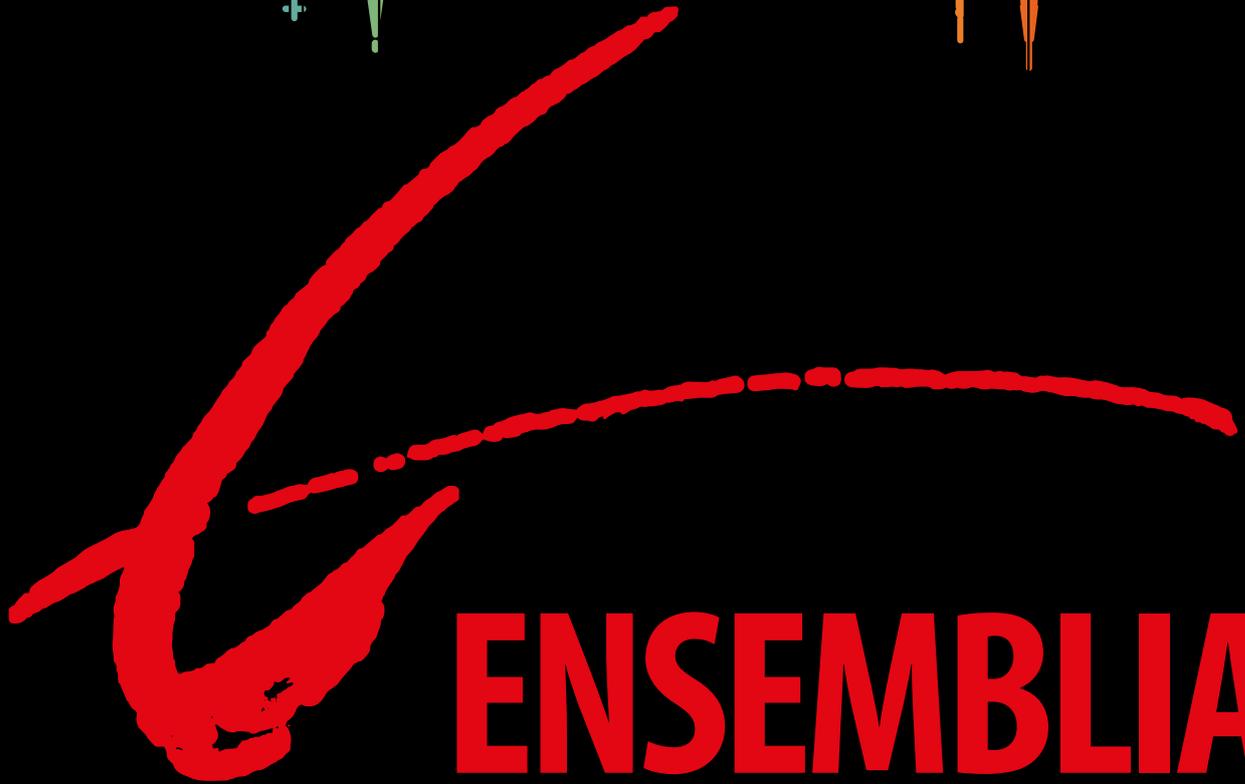
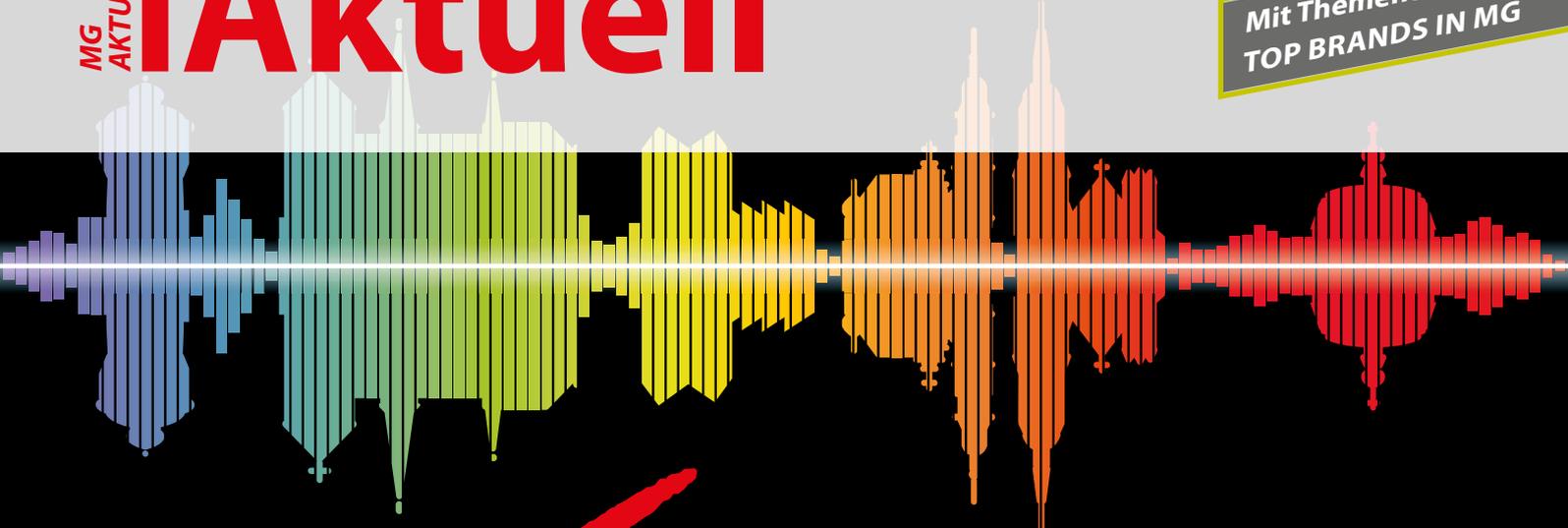
MG
AKTUELL

2021

Aktuell

Das Veranstaltungs-Magazin MÖNCHENGLADBACH 

Mit Thementeil
TOP BRANDS IN MG



ENSEMBLIA 21

SÜD SÜDWEST

VOM 23. BIS 27. JUNI 2021

WWW.ENSEMBLIA.DE



Mönchengladbach

STRANDKORB Open Air

SparkassenPark

www.strandkorb-openair.de

09.07.2021	Kölsch im Strandkorb mit Höhner, Kasalla, Brings	11.08.2021	Culcha Candela
10.07.2021	Max Giesinger	12.08.2021	Dieter Nuhr
13.07.2021	Element of Crime	13.08.2021	Timbo & Friends
15.07.2021	Cluso & Support: Kaffkiez	14.08.2021	Mönchengladbach Olé
17.07.2021	BOSSE	15.08.2021	Philipp Poisel
18.07.2021	Die Fantastischen Vier	18.08.2021	Bläck Fööss
19.07.2021	Die Fantastischen Vier	19.08.2021	Helge Schneider & Band
22.07.2021	Johannes Oerding	20.08.2021	Völkerball
23.07.2021	Carolin Kebekus	21.08.2021	MONO INC.
25.07.2021	BOOSTER	24.08.2021	Paul Panzer
26.07.2021	Jan Delay	25.08.2021	Comedy Splash
30.07.2021	Fury in the Slaughterhouse	26.08.2021	Gentleman
31.07.2021	Fury in the Slaughterhouse	28.08.2021	Fritz Kalkbrenner
01.08.2021	Höhner Classic	29.08.2021	Howard Carpendale & Guest
04.08.2021	Gerburg Jahnke	30.08.2021	Michael Mittermeier
05.08.2021	DORO Pesch	01.09.2021	Brings
06.08.2021	IN EXTREMO	03.09.2021	Schandmaul
07.08.2021	God Save the Queen	04.09.2021	VNV Nation
08.08.2021	Seelöwe im Strandkorb	05.09.2021	Pietro Lombardi
09.08.2021	Daniel Wirtz	05.09.2021	Kasalla



Dein Sommer beginnt im Strandkorb!

www.strandkorb-openair.de



Foto: Rimapress

Liebe Leserinnen und Leser, worauf können Sie sich im Juni freuen? Z. B. auf die **Ensemble 21 Süd Südwest**, das nur alle zwei Jahre stattfindende Mönchengladbach-Festival. Wie die Bezeichnung erahnen lässt, werden die Veranstaltungen diesmal mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Spielorte in Wickrath

und Umfeld, wie Wickrathberg, Güdderath oder Wanlo stattfinden. Das spannende Programm stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Ob und wie die Ensemble 21 jedoch stattfinden kann, wird von den Ende Juni geltenden Pandemie-Auflagen abhängig sein. Aktuelle Infos werden über die Tagespresse und www.ensemble.de kommuniziert.

Aber es gibt – sofern es die aktuelle Situation dann zulässt – noch mehr: Wie jedes Jahr soll auch in diesem Sommer der traditionelle Töpfermarkt auf den Höfen von Schloss Rheydt stattfinden. 50 Keramiker*innen aus dem In- und Ausland freuen sich auf das Wochenende an der malerischen Museumsinsel. Und die Eröffnung des Literarischen Sommers 2021 wird in diesem Jahr in Mönchengladbach mit dem bekannten und renommierten niederländischen Bestsellerautor Arnon Grünberg in der Stadtbibliothek Rheydt stattfinden. Dort startet in diesem Monat auch für die kleinen Leseratten der beliebte SommerLeseclub, und für die großen Leseratten finden noch weitere Autorenlesungen statt.

Sie sehen, es geht aufwärts, somit können wir alle optimistisch in den Sommer 2021 schauen und hoffentlich wieder viele weitere Veranstaltungen in Echtzeit aber dennoch sicher erleben.

In diesem Sinne – gute Unterhaltung!

Ihr
Peter Schlipkötter
Geschäftsführer
der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Ensemble 21 Süd Südwest	4
ALBERTO x Megamarsch – Einfach weitergehen	6
50 Kilometer in Mönchengladbach	7
Hochschule Niederrhein – 50 Jahre Wegbereiterin	8
100.000 Euro für Vereine aus der Region	10
18. Töpfermarkt auf Schloss Rheydt	11
Eröffnung des Literarischen Sommers 2021	11
Biber im Volksgarten sind streng geschützt	13
Quatsch Comedy Club jetzt auch in Mönchengladbach	14
Ballett-Doku „What Dancers Do“	15
Kein Abschluss ohne Anschluss – neu mit kompetenter Beratung aus einem Guss	16
Ehemaliger Schulhof wird zur neuen Dorfmitte	18
Strukturwandel nimmt mit „REVIER.GESTALTEN“ Fahrt auf	19
Lust auf geführte Touren mit dem Rad?	20
Kobold Kiko dankt seinen Brieffreunden	21
Wie geht eigentlich ... Worbla?	21
Engagement der Menschen hat viele Gesichter	22
Autorenlesung Joseph Beuys	24
Bitte stören: Tag der offenen Gesellschaft	24
SommerLeseClub 2021 der Stadtbibliothek	25
Sonderthema Top-Brands in MG	26
22 weitere Stolpersteine verlegt	31
„Fire demands its Fuel“	32
Ausstellung Benjamin Houlihan	34
Thomas Wunsch – Fotografien	34
Nominiert für den Internationalen Wettbewerb	35
Ganzheitliches Bewässerungskonzept	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach

durch die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach,

Telefon 02161.25 52401, Telefax 02161.25 52439, E-Mail: info@mgmg.de

Geschäftsführer Peter Schlipkötter

Redaktionsleitung

Brigitte Dobrzanski, Telefon 02161.25 52425, brigitte.dobrzanski@mgmg.de

Projektberichte

Brigitte Dobrzanski, Petra Riederer-Sitte

Kalendarium

Marion Moll, Telefon 02161.25 52402, marion.moll@mgmg.de

Gesamtherstellung und Vertrieb

Karten Druck & Medien GmbH & Co. KG

Klosterhofweg 58, 41199 Mönchengladbach

Telefon 02166.969900, Fax 02166.9699030, E-Mail: vorstufe@karten-druck.de · www.karten-druck.de

Anzeigenleitung: Richard Rochow berät Sie gerne bei Ihrer Anzeigenschaltung

Mobil 0171.5220429, info@rk-medienverlag.de

Titelfoto: MGMG

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der MGMG Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH und Quellenangabe gestattet. Die im Verlag gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert bzw. nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



ENSEMBLIA 21 SÜD SÜDWEST – DAS MÖNCHE

Die Ensemblia, Mönchengladbachs alle zwei Jahre stattfindendes innovatives, manchmal auch provokantes Festival, wird **vom 23. bis**

27. Juni 2021 wieder spannende Gelegenheit bieten, über den Tellerrand der einzelnen Kultursparten hinauszusehen und zusammenzuarbeiten.

Wie die Bezeichnung **Ensemblia 21 Süd Südwest** erahnen lässt, wird das Festival diesmal mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Spielorte in Wickrath und Umfeld, wie Wickrathberg, Gütterath oder Wanlo, stattfinden. Damit soll erstmals in der über 40-jährigen Geschichte der Ensemblia das Konzept dezentral gestaltet werden, um bisher nicht genutzte Orte, eine Einbindung neuer Ideengeber sowie ein bewusstes Ausschöpfen von Angeboten der freien Szene berücksichtigen zu können. Mit dieser Neukonstituierung sowie einem prägnanten und auf zeitgenössische Kunst setzenden Programm trägt die Ensemblia der Überlegung Rechnung, dass Kultur in einer multipolaren Stadt auch in den außenliegenden Stadtteilen stärker vertreten sein sollte und dass Menschen und Gruppen, die ansonsten für ein Kulturfestival eher nicht den Weg in die eingeführten Orte im Zentrum finden, als Publikum wie auch als „Mitveranstalter“ gewonnen werden können.

Bereits im Vorfeld zur Ensemblia 21 taucht die Künstlerin Christiane Behr mit dem „Lichtweg“, einer Nachtwanderung, auf der verschiedene Austragungsorte mit unterschiedlichen Lichtquellen in Szene gesetzt werden, Wickrath in ein neues Licht. An diesem Projekt können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ebenso beteiligen wie an einer Soundinstallation, mit der vier Studentinnen und Studenten der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf das Festival am 24. Juni 2021 vormittags auf dem Wickrather Marktplatz eröffnen werden.

Zum Programm der Ensemblia gehören traditionsgemäß Workshops und Lesungen an Schulen. In diesem Jahr sind eine BildKlangLesung in der Gemeinschaftsgrundschule Wickrath, ein Improvisations-Workshop mit der Konzertpädagogin der Niederrheinischen Sinfoniker Luisa Piewak in der Kita „Villa Buddelberg“ sowie ein Workshop mit solarbetriebenen Instrumenten in der Herman-van-Veen-Schule Wickrath geplant.

Zu den Höhepunkten im Programm zählen unter anderem ein interaktives Live-Hörspiel „Rein in die Kartoffeln – Raus aus den Kartoffeln“ von Marco Jonas Jahn, eine Lyriklesung mit der Autorin Anja Kampmann und der Bassistin Sophia Scheifler im Bunker Gütterath; ein spannendes Zusammentreffen von Nils Quak und Asmus



Tietchens in der St.-Antonius-Kirche; experimentelle Konzerte des aus New York kommenden Nicolas Collins und der in Hamburg lebenden Musikerin und Komponistin Birgit Ulher in der St.-Antonius-Kirche, des Duos Bellchild in der Adolf-Kempken-Halle, des Trios Alpcologne an der Abbaukante des Tagebaus Garzweiler, der Therapeutischen Hörgruppe auf dem Reitplatz im Schlosspark Wickrath, des Tubisten Bernhard Petz im Bunker Gütterath und bekannter Mönchengladbacher Musiker wie Jürgen Löscher, Marko Kassl oder Duo Dobas. Die Musikschule plant 10 musikalische Stationen im Schlosspark Wickrath. Mit einem Konzert des Saxophonisten Nicolas Simion und des Pianisten Antonis Anissegos wird die Ensemblia 21 am 27. Juni in der Ev. Kirche Wickrathberg ein faszinierendes Finale erleben.

Das Programm des von der MGGM organisierten und durchgeführten Festivals wurde in Zusammenarbeit mit der Musikschule, dem Museum Abteiberg und dem Kulturbüro zusammengestellt. „Wir haben es dank der Unterstützung durch Sponsoren und Förderer, darunter die Brüggmann-Stiftung sowie die Wilberz-Stiftung, wieder geschafft, dass fast alle Veranstaltungen der Ensemblia kostenfrei besucht werden können“, erklärt MGGM-Geschäftsführer Peter Schlipkötter.



Foto: Bellchild

Bellchild

INGLADBACH-FESTIVAL ZU GAST IN WICKRATH

Detaillierte Informationen zum Programm unter: www.ensemblia.de

Ob und wie die Ensemblia 21 stattfinden kann, wird von den Ende Juni geltenden Pandemie-Auflagen abhängig sein. Aktuelle Informationen werden jeweils auf der Internetseite der Ensemblia sowie in der Tagespresse veröffentlicht.

ENSEMBLIA 2021 (AUSWAHL):

24.06.2021, 10 Uhr,
Marktplatz Wickrath

Eröffnungskonzert „Klangplatz“

24.06.2021, 18 Uhr, Nassauer Stall

Duo Faubel/Schreiber

24.06.2021, 19 Uhr, Bunker Güdderath

„Rauhe Linien – Kontrabass und Gedicht“ mit der

Autorin Anja Kampmann und der Bassistin Sophia Scheifler



Foto: Bernhard Petz

Bunker Güdderath

24.06.2021, 20 Uhr, Kirche St. Antonius

Ladra che, Nils Quak und Asmus Tietchens

25.06.2021, 19 Uhr, Kirche St. Antonius

Nicolas Collins und Birgit Ulher

25.06.2021, 21 Uhr,
Adolf-Kempken-Halle
Bellchild

26.06.2021, 11 Uhr, Tagebau Garzweiler
Alpcologne

26.06.2021, 19 Uhr,
Reitplatz Schlosspark Wickrath
Therapeutische Hörgruppe Köln

26.06.2021, 20 Uhr, Bunker Güdderath
Bernhard Petz

26.06.2021, 20 Uhr,
Schlosspark Wickrath
Musikschule

27.06.2021, 17 Uhr,
Ev. Kirche Wickrathberg
**Abschlusskonzert
mit Nicolas Simion und
Antonis Anissegos**

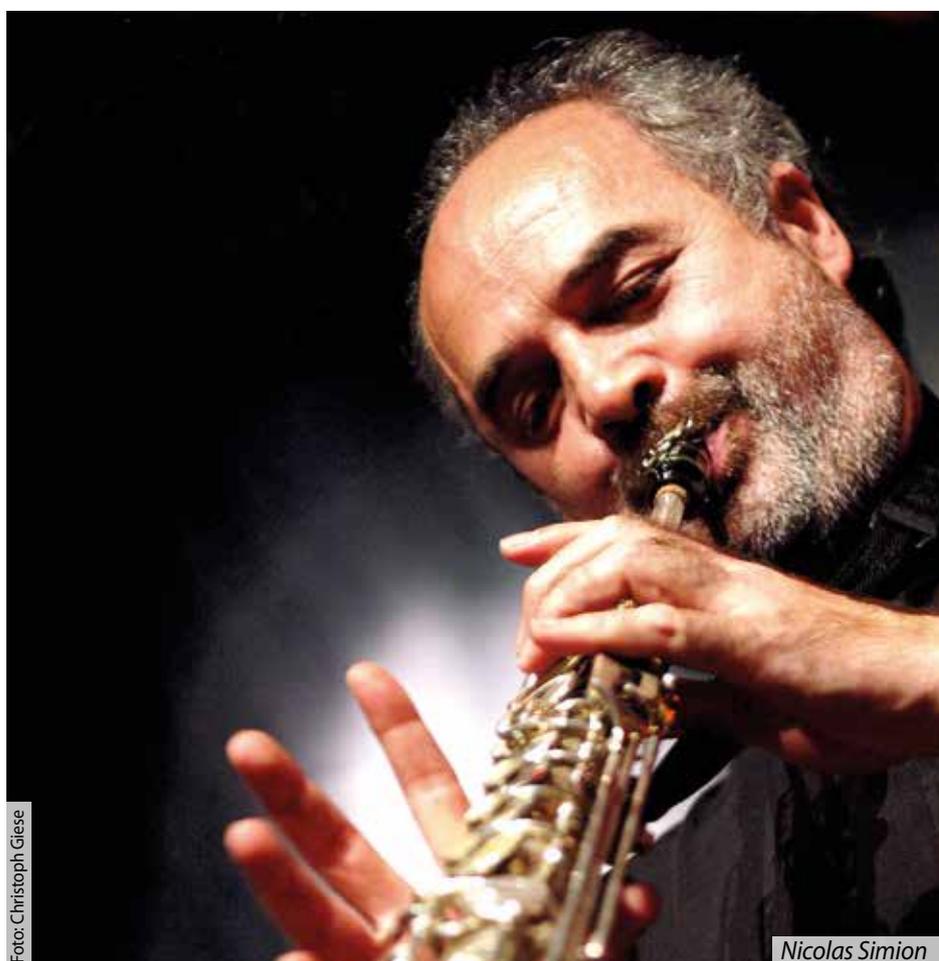


Foto: Christoph Giese

Nicolas Simion



ALBERTO X MEGAMARSCH – EINFACH WEITERGEHEN

Ob Du nun über die „50 Kilometer in 12 Stunden“-Strecke gehst oder Dich für die „100 Kilometer in 24 Stunden“-Distanz entscheidest – bei der Megamarsch-Challenge kommt es nicht nur auf ein Höchstmaß an Fitness und mentaler Stärke an, sondern auch auf die richtige Kleidung. Grund genug für die Gründer gemeinsam mit ALBERTO die ultimative Wanderhose zu entwickeln, die ab sofort in limitierter Auflage exklusiv über den Megamarsch-Online-shop erhältlich ist.

Zähne zusammenbeißen, Kräfte mobilisieren und dann stoisch weiter einen Fuß vor den anderen setzen ist das harte Los all jener, die sich der Megamarsch-Challenge stellen möchten. Was 2016 als Insider-Happening für hartgesottene Extremwanderer in Köln seinen Anfang nahm, hat sich längst zu einer erfolgreichen Event-Serie entwickelt, die jedes Jahr Tausende von Teilnehmern in insgesamt 19 Städten europaweit auf die Strecke schickt. Zur

fünften Saison haben sich die Hosenschneider von ALBERTO jetzt mit den Veranstaltern zusammengetan und gemeinsam eine One of a kind-Pants entwickelt, die jeglichen Ansprüchen an Long Distance-Wanderungen gerecht wird und dazu auch noch äußerst smart aussieht.

Ein lässiger Schnitt, extrem leichte, wasserabweisende und schnell trocknende Jersey-Tech-Qualitäten, ein Anti-Rutschband im Bund und ein atmungsaktives Mesh-Innenfutter mit seitlichen Reißverschlüssen sorgen bei dem „Water Repellent Revolutionary“-Style nicht nur für maximale Bewegungsfreiheit und besten Tragekomfort bei jeglichen Wetterbedingungen, sondern schützen auch vor schädlicher UV-Strahlung. Und damit die wichtigsten Marschgepäck-Essentials auch sicher verstaut werden können, wurde die Hose zudem mit Reißverschluss-Backpockets und einer Safe-Pocket für Karten und Geld ausgestattet.



Marco Kamischke, Gründer der hundert24 GmbH, hat die Pants im Zuge einer Kilimandscharo-Besteigung übrigens bereits vor dem offiziellen Verkaufsstart ausgiebig auf Herz und Nieren getestet und kam aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus: „Dank der Wanderhose konnte ich den höchsten Berg Afrikas in diesem Jahr unter besten Voraussetzungen bezwingen.“ Feuerprobe mit Bravour bestanden. Ein Lob, das Marco Lanowy, teilhabender Geschäftsführer von ALBERTO, ganz besonders freut. „Als lokal angesiedeltes Unternehmen aus Mönchengladbach mit einer 99-jährigen Kompetenz in Sachen Hose sind wir stolz darauf, dass wir gemeinsam mit dem Megamarsch-Team optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasste Pants entwickeln konnten.“ Die wahlweise in Schwarz oder Khaki erhältlichen und streng limitierten Collabo-Pants kommen mit doppeltem Labeling und sind ab sofort für 149,95 Euro exklusiv über den Megamarsch-Onlineshop bestellbar.



Marco Kamischke, Gründer der hundert24 GmbH, hat die Pants im Zuge einer Kilimandscharo-Besteigung übrigens bereits vor dem offiziellen Verkaufsstart ausgiebig auf Herz und Nieren getestet

www.albertoshop.de
[facebook@ALBERTO.Pants](https://www.facebook.com/ALBERTO.Pants)



Abb.: hundert24 GmbH

50 KILOMETER IN MÖNCHENGLADBACH

Nach erfolgreicher Premiere des ersten Megamarsch in Mönchengladbach im vergangenen August kommt **am 17. Juli 2021 der Megamarsch 50/12** zum zweiten Mal in Kooperation mit der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG) nach **Mönchengladbach** zurück. Bereits im November letzten Jahres wurden zwischen MGMG und der hundert24 GmbH die Verträge unterschrieben und der März für das Event ausgewählt. Leider musste coronabedingt dann nochmal auf den Juli ausgewichen werden. Ziel der Teilnehmer wird es erneut sein, 50 Kilometer in unter 12 Stunden zu erwandern. MGMG unterstützt die hundert24 GmbH (Veranstalter des Megamarsch 50/12 Mönchengladbach) im Bereich Organisation und Werbemaßnahmen. **Mit Start und Ziel am Borussia Park** hat sich der Platz weiterhin als Veranstaltungsgelände bewährt. Die Strecke führt wieder über Mennrath an der Niers entlang, sowie durch Odenkirchen, Rheydt und

Neuwerk. Anschließend werden die Teilnehmer über Windberg, Venn, Hardt und Hehn ins Ziel zurück zum Messeplatz wandern. Sehenswürdigkeiten, wie der Borussia-Park, das Schloss Wickrath und Schloss Rheydt, sowie die Trabrennbahn und der Bunte Garten sind entlang der Strecke zu sehen. zwei Wochen vor dem Megamarsch wird die Strecke als Download für Komoot, Alltrails und Outdooractive zur Verfügung gestellt. Die Strecke ist vorübergehend und kann sich z.B. auf Grund von behördlichen Auflagen oder organisatorischen Gründen dann aber noch ändern. Die Veranstalter fahren zwei Tage vor dem Event die Strecke mit dem Fahrrad ab, um den Weg für Euch zu markieren. Sollten dabei bemerkt werden, dass Teile der Strecke z.B. auf Grund von Ästen, die auf der Strecke liegen, oder weil die Wege sehr nass sind, nicht begehbar sind, wird die Strecke kurzfristig natürlich an die Gegebenheiten vor Ort angepasst.

Dabei sein, nette motivierte Leute treffen und über sich hinauswachsen – das ist der Megamarsch 50/12 Mönchengladbach 2021.

FAKTEN ZUM MEGAMARSCH

- Herausforderung für Körper und Geist
- 85% der Teilnehmer erreichen im Durchschnitt beim 50er das Ziel
- Im Ziel gibt es eine Urkunde, eine Medaille und das alkoholfreie Finisher-Bier
- Ab 20 km gibt es eine Urkunde beim Ausstieg
- Verpflegungsstationen alle 10 km
- Teilnahme ab 18 Jahren
- Der Megamarsch findet bereits 17mal in Deutschland, 1 mal in Österreich, 1 mal auf Mallorca sowie als Megamarsch Spezial statt

Anmeldung und mehr Infos unter www.megamarsch.de/50-12/moenchengladbach

**MM MEGA
MARSCH**

#WIRGEHENWEITER

HOCHSCHULE NIEDERRHEIN – 50 JAHRE WEGBEREIT

Im Jahr 2021 feiert die Hochschule Niederrhein ihren 50. Geburtstag. Sie blickt zurück auf ein halbes Jahrhundert, in dem sie die zentrale Nachwuchsschmiede am Niederrhein geworden ist.

Am 1. August 1971 gegründet – damals noch mit 3660 Studierenden – steht die Hochschule Niederrhein heute mit 14.200 Studierenden dafür ein, Perspektiven zu eröffnen. Wer bei uns studiert, macht seinen Weg, lautet ein zentraler Aspekt des Markenversprechens. Die Hochschule Niederrhein steht für qualitative, innovative und praxisorientierte Lehre. Und das nicht erst seit 1971. Vorgänger-Institutionen wie die Crefelder Höhere Webschule gehen bis ins Jahr 1855 zurück. Damals war es die Crefelder Handelskammer, die für die wachsenden Seidenunternehmen der Stadt eine Ausbildungsstätte für den Nachwuchs forderte. Heute ist der enge Kontakt zur regionalen Wirtschaft nach wie vor ein Kernanliegen der Hochschulleitung. „Die Kooperation mit den Unternehmen vor Ort gehört gewissermaßen zur DNA der Hochschule



Niederrhein“, sagt Präsident Dr. Thomas Grünewald.

Im Jubiläumsjahr wird aber nicht nur auf das Gründungsjahr 1971 verwiesen. Denn die Tradition von anwendungsorientierter Lehre und Forschung in Krefeld und Mönchengladbach geht bis weit in das 19. Jahrhundert zurück. Nicht nur in Krefeld, auch in Mönchengladbach entstanden Schulen, die 1971 in der Hochschule Niederrhein aufgehen sollten. 1901 wurde die „Preußische Höhere Fachschule für Textilindustrie in

München-Gladbach“ gegründet. Das Gebäude an der Webschulstraße, in dem heute noch der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik untergebracht ist, der mit über 2000 Studierenden zu den größten in Europa gehört, wurde wenige Jahre später fertiggestellt. 1910 folgte die Öffentliche Prüfstelle für Spinnstoffe, 1912 das Warenprüfungsamt für die Bekleidungsindustrie. Heute hat die Öffentliche Prüfstelle für das Textilwesen den Rang einer staatlich benannten Prüfstelle, die Industrieerzeugnisse prüft und zertifiziert

Das Fachhochschul-Errichtungsgesetz vom März 1970, das am 8. Juni 1971 in Kraft trat, legte die Basis für die Gründung, die am 1. August 1971 in aller Stille erfolgte. Einzig die Fachbereiche Sozialwesen und Oecotrophologie waren echte Neugründungen, alle anderen Fachbereiche bauten auf Vorgängerinstitutionen auf. 39 Jahre nach Gründung der Fachhochschule, im Jahr 2010, kam mit dem Fachbereich Gesundheitswesen der zehnte Fachbereich hinzu.

Auch wenn derzeit noch unklar ist, ob und wenn ja in welcher Form Anfang September gefeiert werden kann: Etwas zum Anstoßen wird es geben. Am Fachbereich Oecotrophologie entwickelt Professor Dr. Georg Wittich zusammen mit Studierenden ein eigenes Bier, das Jubiläumsbier. Sicher ist, dass es Merkmale von Altbier und Pilsener Bier vereinen wird. Bisher stehen drei Geschmacksmuster fest. Im



Präsident Dr. Thomas Grünewald

TERIN DER REGION



Foto: Hochschule Niederrhein

nächsten Schritt soll eine Hochschuljury entscheiden, welches davon am Ende in größeren Mengen gebraut und im Hochschulshop angeboten werden wird.

Eine weitere Aktion: Ehemalige schildern ihre Geschichten und ihre Wege an der Hochschule Niederrhein. Natürlich haben wir auf der Seite auch prominente Ehemalige angeführt, wie zum Beispiel Janosch, der sich an die Zeit in Krefeld jedoch erst nach einigem Nachfragen erinnern konnte. Und auf

Instagram gibt es jeden Donnerstag einen Throwback-Post, in dem informative Geschichten aus der Hochschulgeschichte geteilt werden.

Keine Frage: Die Hochschule Niederrhein empfindet sich selbst als #unglaublichwichtig. Sie ist Teil der gleichnamigen bundes- und landesweiten Kampagne, die das Jubiläum der Hochschulen für angewandte Wissenschaften nutzt, um auf die gesellschaftliche Bedeutung des Hochschultyps hinzuweisen. Die HAWs von heute sind

längst aus dem Schatten der Fachhochschulen von 1971 herausgetreten. Ihre Abschlüsse sind seit der Bologna-Reform mit denen der Universitäten gleichgesetzt. Wer hier studiert, kann Großes bewirken. Auch das soll im Jubiläumsjahr deutlich werden.

Mehr Infos unter
www.hs-niederrhein.de/50Jahre

www.instagram.com/hochschuleniederrhein/



Foto: Hochschule Niederrhein

Am Fachbereich Oecotrophologie entwickelt Professor Dr. Georg Wittich zusammen mit Studierenden ein eigenes Bier, das Jubiläumsbier.

100.000 EURO FÜR VEREINE AUS DER REGION

Digital, öffentlich und partizipativ, die NEW-Vereinsförderung steht seit diesem Jahr auf neuen Füßen. Vereine können sich damit direkt über ein Online-Tool bewerben. Erstmals findet die NEW-Vereinsförderung als digitaler Wettbewerb statt. Im Rahmen einer Publikumsabstimmung kann jeder Interessierte online auf der Wettbewerbs-Website mitentscheiden, welche Vereine durch die NEW AG gefördert werden. Dafür wurde auch die Spendensumme auf 100.000 Euro aufgestockt.

Bereits seit 2012 unterstützt die NEW das Vereinsleben in ihrem Versorgungsgebiet. Nicht nur die Vereine selbst, sondern auch die Region hat durch die Förderung des kulturellen, sportlichen und sozialen Zusammenlebens profitiert. Aktuell sind die Zeiten für viele Vereine jedoch hart. Kontaktbeschränkungen, verschobene Veranstaltungen und fehlende Einnahmen machen vielen Vereinen zu schaffen. „Viele Vereine haben es gerade schwer“, berichtet Claudia Wolters, Abteilungsleiterin Vorstandskoordination und Kommunalmanagement. „Wir wollen ein positives Zeichen setzen und haben unseren Fördertopf daher auf 100.000 Euro aufgestockt. Damit werden wir in diesem Jahr mehr Projekte fördern können als in den Jahren zuvor.“

Und noch eine Neuerung gibt es: Statt über den herkömmlichen Weg, bewerben sich Vereine nun direkt über die Internetseite: www.new-vereinsfoerderung.de. Die Online-Bewerbung ist mit ein paar Klicks erfolgt und bietet den entscheidenden Vorteil, dass die Öffentlichkeit bereits im Bewerbungsprozess hinzugezogen werden kann. „Das Konzept hatten wir bereits vor Corona geplant“, sagt Claudia Wolters. „Wir wollten uns hier digitaler aufstellen, um unsere Reichweite bei den Vereinen und in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Das hat auch Vorteile für die Vereine selbst, da sie durch die digitale Publikumsabstimmung mehr Aufmerksamkeit erhalten.“ Die NEW-Vereinsförderung ist ein Publikums- und Jurywettbewerb. Alle Interessierte können kostenlos für ihren Lieblingsverein abstimmen und so mitentscheiden, welcher Verein eine Förderung bekommen soll. **Die Förder-**

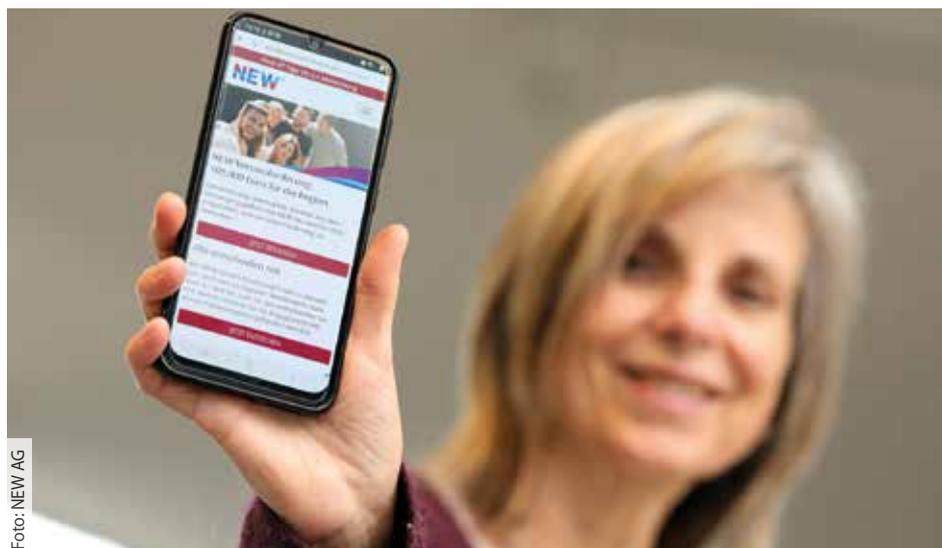


Foto: NEW AG

summe wird später je nach Stimmenanzahl vergeben. „Wir spenden und das Publikum bestimmt wohin“, so Claudia Wolters. „Bei der Entscheidung, welche Vereine eine Förderung erhalten, wollten wir unbedingt auch die Menschen aus unserer Region miteinbeziehen. Sie sind oftmals Teil des lokalen Vereinslebens und können daher gut einschätzen, wohin das Geld gehen soll.“

WER KANN AN DER NEW-VEREINSFÖRDERUNG TEILNEHMEN?

Alle anerkannten gemeinnützigen Vereine aus dem NEW-Versorgungsgebiet können sich ab sofort bewerben. Die Förderung wird als Spende vergeben, deshalb ist die Ausstellung einer Spendenbescheinigung die Voraussetzung für eine Teilnahme.

WIE VERLÄUFT DAS BEWERBUNGSVERFAHREN?

Vereine füllen unter www.new-vereinsfoerderung.de ein Bewerbungsformular aus. Zu beantworten sind drei Fragen unter anderem zur Motivation sowie zur Verwendung der Spendensumme. Für die Publikumsabstimmung können die teilnehmenden Vereine den Link zu ihrem Vereinsprofil wahlweise auch auf den Social-Media-Kanälen teilen. **Bewerbungsschluss ist am 22. Juni 2021.**

WIE FUNKTIONIERT DIE PUBLIKUMSABSTIMMUNG?

Die Qualifikationsphase startet am 31. Mai bis zum 22. Juni 2021. In diesem Zeitraum kann jeder täglich, kostenlos online abstimmen. Je Region ziehen die 30 bestplatzierten Vereine ins Finale ein. Vom 22. Juni bis zum 24. Juni 2021 entscheidet sich, mit welcher Summe die 30 Vereine je Region gefördert werden. Im Finale wird per Eingabe der E-Mail-Adresse abgestimmt und alle Finalisten starten erneut mit null Stimmen.

WIE WIRD ENTSCIEDEN, WER WELCHE FÖRDERUNG BEKOMMT?

Für die Auswahl der Vereine wird das Versorgungsgebiet in die drei Teilregionen Mönchengladbach, gemeinsam mit den Städten Grevenbroich, Jüchen und Korschenbroich, Region Viersen und Region Heinsberg unterteilt. Je Region erhalten die 30 Vereine die ins Finale kommen Publikumspreise zwischen 400 und 2.500 Euro. Insgesamt werden 75.000 Euro gespendet. Wer wie viel erhält wird durch die Anzahl der Stimmen gewichtet. Neben den Publikumspreisen vergibt eine Jury, unabhängig vom Ergebnis der Abstimmung, zusätzliche Jurypreise im Wert von weiteren 25.000 Euro.

NEW Mehr Infos unter www.new-vereinsfoerderung.de

18. TÖPFERMARKT AUF SCHLOSS RHEYDT

Wie bislang jedes Jahr soll auch in diesem Sommer der traditionelle Töpfermarkt auf den Höfen von Schloss Rheydt stattfinden. 50 Keramiker*innen aus dem In- und Ausland freuen sich auf das Wochenende an der malerischen Museumsinsel. Individuelle Gebrauchskeramik, künstlerische Objekte aus Ton und Steingut sowie Deko-Artikel für Haus und Garten laden ein zum Besuch in das schöne Schloss Rheydt, **der Eintritt ist wie immer frei.**

Kulinarische Angebote, lauschige Orte zum Verweilen und gesellige Stunden unter freiem Himmel machen den Ausflug zu einem Highlight für die ganze Familie.

Tagesaktuelle Informationen, auch zu den aktuellen Corona-Auflagen, entnehmen Sie bitte der Home-



Foto: Haris Giannouras

**page des Museums Schloss Rheydt,
www.schlossrheydt.de
3. und 4. Juli 2021, 11-18 Uhr**

Museum Schloss Rheydt
Schlossstraße 508
41238 Mönchengladbach

ERÖFFNUNG DES LITERARISCHEN SOMMERS 2021 IN MÖNCHEGLADBACH

Den Auftakt der Mönchengladbacher Veranstaltungen macht am Dienstag, **6. Juli um 19.30 Uhr** der bekannte und renommierte **niederländische Bestsellerautor Arnon Grünberg in der Stadtteilbibliothek Rheydt.** Lesen wird er aus seinem aktuellen Roman „Besetzte Gebiete“. Hierin erzählt Grünberg die Geschichte des Amsterdamer Psychiaters Otto Kadoke, der nach einem spektakulären MeToo-Skandal seinen Job verloren hat. Heimatlos zieht er zu seiner radikal-zio-



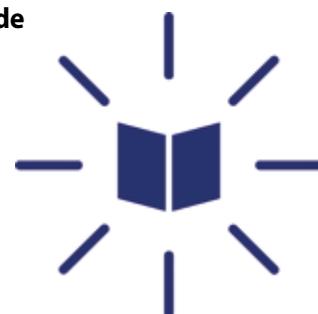
Foto: Bettina Fürst-Fastré

nistischen Geliebten Anat ins Westjordanland. Obwohl Kadoke Atheist und überzeugter Anti-Zionist ist, werden die beiden ein Paar. Mit "Besetzte Gebiete" erzählt Arnon Grünberg meisterhaft die tragisch-komische Liebesgeschichte des Antihelden Kadoke und verwebt in seiner Erzählung geschickt schonungslose Gesellschaftskritik, historische Analyse und die Untersuchung tiefmenschlicher, existenzieller Fragen. Grünbergs scharfem Blick entgeht kein noch so kleines Detail absurdesten und grotesker Situationen. Arnon Grünberg, geboren 1971 in Amsterdam, wohnt in New York, Amsterdam und Berlin. Seine Bücher wurden mit allen großen niederländischen Literaturpreisen ausgezeichnet, 2002 erhielt er den NRW-Literaturpreis für sein Gesamtwerk. Neben seinen literarischen Arbeiten schreibt Arnon Grünberg für internationale Zeitungen und Magazine. 2016 hielt er die Eröffnungsrede auf der Frankfurt Buchmesse zum Gastlandauftritt der Niederlande und Flandern. Sein Werk erscheint in 27 Sprachen, „Besetzte Gebiete“ ist sein fünfzehnter Roman. Die Lesung mit Arnon Grünberg bildet

den Auftakt zu dem grenzüberschreitenden Literaturfestival. **Ab Juli werden deutsche und niederländische Autoren in Bibliotheken und Kultureinrichtungen, aber auch in Museen oder Restaurants aus ihren aktuellen Neuerscheinungen lesen – und das gleich in 19 Städten bei über 45 Veranstaltungen. In Mönchengladbach finden ab dem 6. Juli vier Lesungen in den Stadtbibliotheken Mönchengladbach und Rheydt statt.**

Der Eintritt zu den Veranstaltungen beträgt 10 EUR (ermäßigt 8 EUR). Eine Online-Reservierung ist erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Alle Infos unter www.literarischer-sommer.eu oder www.stadtbibliothek-mg.de



SCHRÖMGENS 1948
Zäune · Tore · Sicherungstechnik



Wir setzen Grenzen - mit Sicherheit.

Karstraße 110
41068 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 49 52 9-0
Telefax: 0 21 61 / 49 52 9-29

www.schroemgens.de
zaunbau@schroemgens.de

www.josf.werbung.de

Herzlich willkommen auf der Mönchengladbacher Golfsportanlage und in der Rittergut Wildenrath Gastronomie

Ihr Hans-Ludwig Hoffmann

Rittergut Wildenrath

Kuckumer Straße 61 · 41189 Mönchengladbach-Wanlo
Telefon: 0 21 66/95 49 54 · Telefax: 0 21 66/9 54 95 33
www.mg-golfsport.de · www.rittergut-wildenrath.de

trinkgut **2x**
KEFENBAUM in MG

Ihr Getränkemarkt mit Lieferservice

Wickrather Str. 129
41236 MG - Rheydt
Tel. 02166 / 13 99 67

Volksgartenstr. 85
41065 M Gladbach
Tel. 02161 / 99 22 45

WohnBau
MÖNCHENGLADBACH

Kräfte bündeln, Stärken ausspielen – und das Alles im Sinne der Menschen in unserer Stadt: Die beiden traditionsreichen städtischen Wohnungsunternehmen Kreisbau und GWSG werden zur WohnBau Mönchengladbach. Ab sofort sind die beiden kommunalen Gesellschaften nicht mehr nur eine „Adresse“, sondern auch eine Marke! Das ist gut für die bestehenden und künftigen Mieter, gut für die lokale Wirtschaft und gut für unsere Stadt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

08:00-12:30 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Freitag 08:00-12:30 Uhr

WohnBau Mönchengladbach

Königstraße 151

41236 Mönchengladbach

www.wohnbau-mg.de

HEPHATA garten-shop

Kundenkarte
beantragen und Vorteile nutzen:

- **5% Rabatt** auf jeden Einkauf
- Infos über Aktionen im Garten-Shop
- Einladung zu Events im Garten-Shop

Dahler Kirchweg 48 · 41069 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 9 48 95 29 (Gärtnerei)
Telefon: 02161 / 9 48 95 16 (Gartenservice)

Viersener Straße 71 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 4 00 75 66 (Blumenladen)
Telefon: 02161 / 89 02 43 (Friedhofsgärtnerei)

Grün und Gut.

www.hephata-garten-shop.de

BIBER IM VOLKSGARTEN SIND STRENG GESCHÜTZT

ZERSTÖRUNGEN DES DAMMS WERDEN STRAFRECHTLICH GEAHNDET

Im Volksgarten hat sich eine Biber-Familie angesiedelt, die Dämme baut und das ehemalige Bruchgebiet rund um den Bungtbach aufstaut. Der Fachbereich Umwelt weist darauf hin, dass hier ein Naturschutzgebiet ausgewiesen ist und das Gebiet abseits der Wege nicht betreten werden darf. „Wir haben leider in den letzten Wochen feststellen müssen, dass die Dämme mutwillig zerstört worden sind. Das ist eine Straftat, weil der Biber und seine Dämme als Teil des Habitats unter strengem Schutz stehen“, erklärt Stadtdirektor und Umweltdezernent Dr. Gregor Bonin. Daher hat der Fachbereich Umwelt in enger

Abstimmung mit Polizei und NEW die Kontrollen vor Ort verschärft. „Das Gelände wird dauerüberwacht – auch am Wochenende. Wir arbeiten eng mit der Staatsanwaltschaft zusammen. Die Straftat wird mit hohen Bußgeldern geahndet. Das ist kein Kavaliersdelikt“, so Barbara Weinthal, Leiterin des Fachbereichs Umwelt, und betont die positiven Effekte der Biber-Werkelei. „Die Biber-Familie sorgt mit ihrem Bau für eine ökologische Verbesserung des gesamten Gebietes.“

Das ganze Gebiet ist ein Feuchtgebiet. Der dort typischerweise hohe Grundwasserstand und das Wasserregime wurden über viele Jahrzehnte vom Menschen beeinflusst, sodass die Gebietsqualität als Lebensraum für Tiere und Pflanzen viel verloren hat.

Wir arbeiten daran, den Lebensraum zurückzugewinnen, und hier hilft uns der Biber. Mit einem neuen Wasserhabitat schafft er Wohnstätten für viele Tiere und insbesondere auch für Amphibien.“ Stefan Neumeier, der das Bibervorkommen als Artenschützer der Unteren Naturschutzbehörde eng betreut, ergänzt: „Wir haben beispielsweise schon scheue Tiere wie den Silberreiher und sogar die Wasserralle sichten können.“

Wer im Gebiet auf den vorgeschriebenen Wegen unterwegs ist und verdächtige Personen sieht, die sich abseits der Wege aufhalten oder versuchen, Dämme aufzubrechen, kann sich sofort an den Fachbereich Umwelt unter 02161.25 82 67 oder an die Polizei wenden.



QUATSCH COMEDY CLUB JETZT AUCH IN MÖNCHEGLADBACH

Hand zu Hand. Genau das richtige Theater dachte sich Thomas Hermanns, um mit der legendären Live-Show ein regelmäßiges Zuhause in NRW zu haben. Unter dem Motto „De Quatsch kütt“ wird **am 20. August 2021 im TiG in Mönchengladbach die erste Show gefeiert:** hautnah, unzensiert und vor allem live. Ab 21. August präsentiert der Quatsch Comedy Club **dann immer an einem Wochenende im Monat die legendäre Live-Show** mit jeweils einem Moderator und vier Top-Club-Comedians, die – mit Mikrofon und Pointe bewaffnet – das neue Zuhause zum Toben bringen. Der Clou: Jeden Monat aufs Neue wechseln die Comedians. So gibt es nicht nur neue Gesichter und neue Gags, sondern

auch jedes Mal eine völlig neue Show! Die Mischung macht's, denn die Comedians werden so ausgewählt, dass ganz verschiedene Humorrichtungen in einer Show vertreten sind. Egal, ob mit den besten Freunden, den Kollegen oder der Schwiegermutter – durch die perfekte Humormischung ist garantiert für jeden Lachnerv das Richtige dabei.

ÜBER DEN QUATSCH COMEDY CLUB

Seit fast 30 Jahren geben sich im Quatsch Comedy Club die besten Comedians der nationalen und internationalen Comedy-Szene das Mikrofon in die Hand. 1992 etablierte Thomas Hermanns die Stand-Up-Comedy in

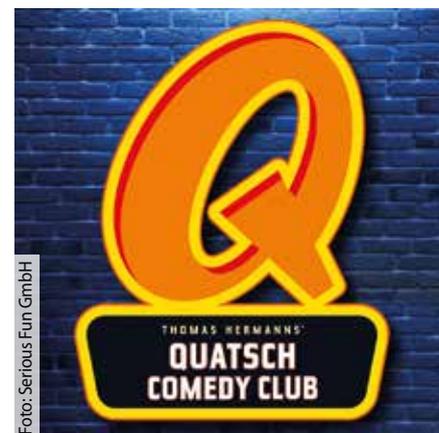


Foto: Serious Fun GmbH

Deutschland und legte so nicht nur den Grundstein für zahlreiche Karrieren, sondern gründete auch das Unterhaltungsgenre „Comedy“ in Deutschland, welches sich heute in zahlreichen TV- und Bühnenshows wiederfindet. Mit weiteren Standorten in Berlin, Hamburg, München und Stuttgart ist der Quatsch Comedy Club sowohl auf der Bühne, als auch im TV das Urgestein der deutschen Comedy-Branche. Er gilt als Trendsetter, als Nachwuchsförderer und als Sprungbrett für die Comedy-Stars von Morgen.

HOT SHOT

Gemeinsam mit dem Pulikum wird nach den heißesten und frischesten Comedians des Landes gesucht! Beim Quatsch Comedy HOT SHOT werden pro Show bis zu zehn der aktuell am heißesten gehandelten und aufstrebenden Comedians präsentiert. Jeder von ihnen hat sechs Minuten Zeit das Publikum zu begeistern. Who's hot? Who's hotter? Am Ende des Abends entscheidet der Applaus, welche die besten drei Comedians sind und damit eine Runde weiterkommen.

Mehr Infos und Tickets unter
www.quatsch-comedyclub.de/moenchengladbach/

TiG Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161.1236627
www.dein-tig.de



Foto: S. Heesen



Foto: M. Stutte

BALLETT-DOKU „WHAT DANCERS DO“

„What Dancers Do“ ist ein Dokumentarfilm über die Ballettcompagnie des Theaters Krefeld und Mönchengladbach unter Leitung von Robert North. Anhand der Endproben zum Ballettabend „Alles neu“ vermittelt der Film Einblicke in den Arbeitsalltag der Tänzerinnen und Tänzer, speziell unter Corona-Bedingungen, und begleitet sie vom Training bis zum Bühnenauftritt. Aus wechselnder Perspektive werden auch Backstage-Situationen eingefangen, die dem Theaterzuschauer normalerweise verborgen bleiben. Der international renommierte Choreograf Robert North, seit 2010 Ballettdirektor in Krefeld und Mönchengladbach, erzählt aus seinem Leben als Tänzer und richtet sein Augenmerk auf die Komplexität des künstlerischen Prozesses. Seine Gedanken zu verschiedenen Trainingsmethoden und zu den unterschiedlichen Choreografien des Ballettabends runden den Film ab. Robert North erhielt seine Tanzausbil-

dung in London an der Royal Ballet School und am Contemporary Dance Theatre. Er tanzte u. a. in der Martha Graham Company in New York. 1981 wurde er Künstlerischer Leiter des Ballet Rambert, 1990 Ballettdirektor des Teatro Regio in Turin. Weitere Stationen als Künstlerischer Leiter waren das Gothenburg Ballet, Corpo di Ballo Dell’Arena di Verona und das Scottish Ballet. Der internationale Durchbruch als Choreograf gelang Robert North 1974 mit Troy Game. Bis heute schuf er etwa 100 eigene Choreografien und hat mit über 95 Compagnien weltweit gearbeitet. Er gewann zahlreiche Preise, u.a. den Golden Prague Award für „For my Daughter“. Seit 2007 arbeitete Robert North als Chefchoreograf am Theater Krefeld und Mönchengladbach und wurde hier 2010 Ballettdirektor. Er hat sich einer kontinuierlichen Ensemblearbeit und der Nachwuchsförderung verschrieben und präsentierte viele große

Ballettabende in Krefeld und Mönchengladbach, darunter „Romeo und Julia“, „Living in America“, „Fado“, „Boléro“, „Carmen“, „Carmina Burana“, „Petruschka“, „Offenbach“, „Verlorene Kinder“, „Pinocchio“, „Souvenirs aus West und Ost“ und „Farben der Welt“. Im Januar 2020 fand die Uraufführung seines Balletts „Beethoven!“ statt. Last not least ist Robert North auch pädagogisch tätig und hat u.a. am Conservatoire de Paris, Conservatoire de Lyon und 2007 bis 2010 an der Hochschule für Musik und Theater München unterrichtet. Die etwa 20minütige Doku kann kostenlos gestreamt werden und ist **bis 4. Juli 2021 auf dem YouTube-Kanal der internationalen Videoplattform OperaVision und ist auch über die Startseite der Theater-Website abrufbar.**

www.theater-kr-mg.de

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS – NEU MIT KO

„Kein Abschluss ohne Anschluss ist das klare Ziel für alle jungen Menschen in Mönchengladbach. Wir alle sehen die Herausforderungen, vor denen junge Menschen stehen. Und genau dort setzen wir nun gemeinsam konsequent und verstärkt an“, betonte Oberbürgermeister Felix Heinrichs bei der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur zwischen der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, dem Jobcenter Mönchengladbach und der Stadt Ende April.

„Durch eine qualitative und integrierte Beratung können wir gemeinsam jungen Menschen Perspektiven aufzeigen, sie begleiten und Erfolge erzielen. Die Jugendberufsagentur ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Zukunftschancen in unserer Stadt“, ergänzte er. Die Jugendberufsagentur ist erste Anlaufstelle für alle jungen Mönchengladbacher*innen bei Fragen zum Übergang von der Schule in das Berufsleben. Sie bietet einen leichten und übersichtlichen Zugang zu den Beratungs- und Unterstützungsangeboten der Kooperationspartner. Durch



Foto: AdobeStock

die enge Zusammenarbeit der Partner bietet die Jugendberufsagentur eine koordinierte Dienstleistung aus einer Hand. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach fungiert dabei als erste Ansprechpartnerin in den Schulen und Gesamtkoordinatorin des Prozesses.

Angela Schoofs, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für

Arbeit Mönchengladbach, und Mitunterzeichnerin der Vereinbarung zu den Vorteilen für die Jugendlichen: „Stadt, Jobcenter und Arbeitsagentur heben ihre immer schon gute Zusammenarbeit durch die Kooperationsvereinbarung für eine Jugendberufsagentur auf ein neues Niveau. Damit werden bürokratische Hürden beim Datenschutz und im Austausch zwischen den Behörden abgebaut. Das geschieht im Sinne der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, denen dank der Jugendberufsagentur künftig Wege zwischen den Behörden erspart und eine Beratung aus einem Guss geboten werden. Unser gemeinsames Ziel ist es, ihnen den Einstieg ins Berufsleben stark zu erleichtern. Partnerschaftlich wollen wir darauf hinwirken, dass jeder junge Mensch nach der Schulzeit eine für ihn passende Anschlussperspektive findet, dass sich die Zahl der Ausbildungs- und Studienabbrecher und nicht zuletzt die Jugendarbeitslosigkeit reduzieren.“ Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Mönchengladbach werden in einen systematischen Berufsorientierungsprozess eingebunden. Die flächendeckende Berufs- und Studienberatung von der 8. bis zur 13. Klasse durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wird in das Kooperationsprogramm eingebunden. Darüber hinaus erfolgen berufliche Beratung von Studi-



Foto: 123rf.com

MPETENTER BERATUNG AUS EINEM GUSS

enzweifeln und Studienabbrechern, von jungen Menschen mit und ohne Schulabschluss sowie berufliche und schulische Beratung junger Menschen mit Fluchthintergrund. Bei Jugendlichen, die sowohl Leistungen nach dem SGB II, SGB III als auch SGB VIII erhalten, erfolgt eine enge Zusammenarbeit und ein ständiger datenschutzkonformer Informationsaustausch der verantwortlichen Fachkräfte aller drei Kooperationspartner. Es gibt eine abgestimmte und ineinandergreifende berufliche Förderung und finanzielle Unterstützung für sozial oder individuell benachteiligte junge Menschen. Aufgabe soll es darüber hinaus sein, Ansprechpartner bei allen sonstigen sozialen oder individuellen Problemen für die jungen Menschen zu sein.

Ziele sind der Abbau schulischer Warteschleifen oder Warteschleifen im Übergang von Schule in Beruf, Verringerung der Zahl junger Erwachsener,

die im Alter bis 25 Jahren keinen Ausbildungsplatz haben, Verringerung der Zahl von Studien- und Ausbildungsabbrechern, Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit, Verringerung der Anzahl junger Menschen im Arbeitslosengeld-II-Bezug und Reduzierung der Anzahl junger Menschen, die nicht von den bisherigen Unterstützungssystemen aufgefangen worden sind. Darüber hinaus soll die Jugendberufsagentur einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region leisten.

„Die fachliche Zusammenarbeit findet mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur nun auch eine institutionalisierte Grundlage. Auf dieser Grundlage kann die Zusammenarbeit gut weiterentwickelt und ausgebaut werden“, ergänzte Klaus Müller, Geschäftsführer des Jobcenters Mönchengladbach.

Bereits im Jahr 2018 hat sich die Stadt Mönchengladbach mit dem 1. Ju-

gendhilfe- und Bildungsbericht auf den Weg gemacht, gezielt die Bildungs- und damit auch Berufschancen junger Menschen zu verbessern. „Ziel der gemeinsamen Anstrengungen ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch gute Bildungsverläufe im Lebenslauf. Gemeinsam mit Jobcenter und Agentur für Arbeit sollen durch die Jugendberufsagentur die Wege für junge Menschen in Ausbildung und Arbeit vereinfacht werden“, so Dörte Schall, Beigeordnete der Stadt. „Durch zentrale Beratung und die Kooperation aller Partner werden berufliche Möglichkeiten für alle in alle Richtungen aufgezeigt. Dies eröffnet bessere Chancen, den richtigen Weg ins Berufsleben zu finden, auch zweite Chancen für Studienabbrecher und Ausbildungswechsler werden hier ermöglicht“, führte sie weiter aus.



Foto: Stadt MG

Unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung: Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Beigeordnete Dörte Schall, Klaus Müller (Jobcenter) und Angela Schoofs (Agentur für Arbeit)

EHEMALIGER SCHULHOF WIRD ZUR NEUEN DORFMITTE

Der Verein Dorf Campus Wanlo e.V. erhält eine Förderung in Höhe von rund 81.000 Euro aus dem Landesförderprogramm Dorferneuerung, um den alten Schulhof der ehemaligen Grundschule als neue Dorfmitte zu einem Begegnungsort umgestalten zu können und den Betrieb des Multifunktionshauses im ehemaligen Schulgebäude sicherzustellen. Die Stadt Mönchengladbach beteiligt sich mit einem Eigenanteil in Höhe von 25.000 Euro an dem Projekt. „Wanlo ist Tagebaurand und ein Vorposten der Stadt. Der Verein zeigt, dass sie trotz der Abbaubedingungen bleiben und ihre Heimat entwickeln wollen. Hier sind mutige Ideen entstanden, die wir fördern wollen“, so Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

Der Stadtteil Wanlo leidet in unmittelbarer Nachbarschaft zum Braunkohleletagebau unter den Abbaubedingungen. Bereits seit vielen Jahren bemüht sich die Dorfgemeinschaft Wanlo mit ihren rund 1.100 Einwohnern dennoch um ein aktives Zusammenleben. Als Basis einer integrierten Gesamtstrategie wurde 2016 ein Dorffinnenkonzept Wanlo entwickelt, das Grundlage und Voraussetzung gezielter Projekte und Maßnahmen ist. Ein Leitprojekt ist der Dorf Campus Alte Schule. Seit gut



zwei Jahren findet hier mit Schülerlaboren, Werkstätten und Workshops ein Testbetrieb im Erdgeschoss statt. „Die Schule ist ein Begegnungsort für Jung und Alt geworden. Die Räumlichkeiten werden schon jetzt für kleinere kulturelle Veranstaltungen genutzt“, erklärt Vereinsvorstand Frank Licht. Mit der Förderung soll nun primär der alte Schulhof neu gestaltet werden. „Wir wollen die Flächen sanieren und begrünen und einen dorfprägenden Charakter herstellen, der sich zur Dorfstraße hin öffnet. Wir wollen auch draußen Raum für Veranstaltungen schaffen und Flagge zeigen im ländlichen Raum“, so

Licht weiter. Rund 18.000 Euro wird der Verein aus Eigenmitteln stemmen. Für Regierungspräsidentin Birgitta Radermacher ist die Förderung eine lohnende Investition: „Wir investieren hier in Menschen und Ideen, nicht in Steine. Damit fördern wir den Zusammenhalt im Stadtteil.“ Das Landesförderprogramm Dorferneuerung fördert Orte und Ortsteile von bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in ländlichen Räumen in ihren dörflichen bzw. ortsteilspezifischen Siedlungsstrukturen, um Lebens-, Arbeits-, Erholungs-, Kultur- und Naturräume für die Menschen zu sichern und zu entwickeln.



seit 1910
SCHUHHAUS
Wintzen
 Das Fachgeschäft mit dem guten Service



Mönchengladbach
Hindenburgstraße 113
Tel. 02161/21490

Rheydt
Hauptstraße 38
Tel. 02166/48013

www.schuhhaus-wintzen.de



STRUKTURWANDEL NIMMT MIT „REVIER.GESTALTEN“ FAHRT AUF

Mit dem von der Landesregierung NRW initiierten Projektauftrag REVIER.GESTALTEN nimmt der Strukturwandel in der Region und damit auch in Mönchengladbach Fahrt auf. Mit der Unterzeichnung des „Reviervertrages“ zwischen Land und Region als Startschuss des sogenannten „Regelprogramms“ werden bis 2038 rund 15 Milliarden Euro an Fördermitteln zur Verfügung gestellt, um die vom Tagebau betroffenen Kommunen im Rheinischen Revier beim Strukturwandel zu unterstützen. Bereits über das „Sofortprogramm“ und dem „Starterpaket Kernrevier“ wurden erste Leuchtturmprojekte ausgewählt. Als Anrainerkommune des Tagebaus Garzweiler hat sich die Stadt Mönchengladbach an diesen frühen Aufrufen beteiligt. Für Mönchengladbach lagen die Projektschwerpunkte dabei im Bereich Bildung, beispielsweise bei der Entwicklung des ehemaligen Polizeipräsidiums zum Wissens- und Innovationscampus, sowie insbesondere im Verbund mit dem Zweckverband LandFolge auch im Bereich der nachhaltigen Raumentwicklung und des nachhaltigen Bauens. Mit der vor einem Jahr eingerichteten Stabsstelle Strukturwandel im Dezernat Planen, Bauen, Mobilität und Umwelt war es im Sinne der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt möglich, die Interessen der Stadt etwa in der Gestaltung des Wirtschafts- und Strukturprogramms für das Rheinische Revier einzubringen. Durch eine netzwerkübergreifende Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft wurden bereits einige Ideen ausgearbeitet. „Mit der Stabsstelle Strukturwandel sind wir für den Start des Regelprogramms gut aufgestellt. So haben wir die Chance das, was wir mit der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt begonnen haben, noch stärker voranzutreiben“, stellt Stadtdirektor und Technische Beigeordnete Dr. Gregor Bonin fest. Potenzielle Antragsteller aus dem Stadtgebiet haben jetzt die Möglichkeit, mit Unterstützung der Stabsstelle Förderprojekte einzureichen. Bis zum 30. Juni 2021 können Projektskizzen eingereicht werden. Es folgt ein mehr-

stufiges Auswahlverfahren mit dem Ziel, innovative und zukunftsfähige Projekte zu qualifizieren und im Hinblick auf die Förderkriterien zu prüfen. Ziel des Projektauftrags „REVIER.GESTALTEN“ ist es, das Rheinische Revier als Industrie- und Technologiestandort weiter zu entwickeln und die Kompetenzen der Region in den Zukunftsfeldern Energie und Industrie, Ressourcen und Agrobusiness, Innovation und Bildung sowie Raum und Infrastruktur auszubauen. Ein besonderer Fokus liegt bei diesem ersten Aufruf auf Projekten von Unternehmen und Verbundvorhaben mit Unternehmen. Oberbürgermeister Felix Heinrichs ruft zur Teilnahme auf: „Durch den Fokus auf die Unternehmen wird eine wichtige Zielsetzung des Strukturwandelprozesses in der Region gestärkt: Schaffung und Erhalt von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen zu sichern und die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft zu fördern.“



Weitere Informationen stehen auf der Website der Zukunftsagentur Rheinisches Revier unter www.rheinisches-revier.de/foerderung zur Verfügung.

Die Stabsstelle Strukturwandel ist per Mail unter strukturwandel@moenchengladbach.de erreichbar.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





Projektauftrag REVIER.GESTALTEN

Informationen zum Auswahlverfahren
und zur Bewerbung

Screenshot: www.rheinischesrevier.de

LUST AUF GEFÜHRTE TOUREN MIT DEM RAD?

Sie haben auch dieses Jahr wieder Lust auf geführte ADFC-Radtouren? Der ADFC mit seinen Tourenführern ist eifrig dabei, ein Tourenprogramm für 2021 auf die Beine zu stellen. Auf der website www.touren.adfc-mg.de finden Sie jede Woche eine neue Tourenidee: Familientauglich oder sportlich, auf jeden Fall interessant und rund um Mönchengladbach mit GPX-Daten zum Download und nachfahren. Oder melden Sie sich für den Touren-Newsletter an. Dann informiert Sie der ADFC in loser Folge rund um sein Tourenprogramm. Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Touren-Newsletter“ an kontakt@adfc-mg.de. Auf die gleiche Weise kann der Newsletter jederzeit abbestellt werden.

ADFC-geführte Radtouren und ADFC-Veranstaltungen finden statt, wenn aktuell geltende Corona-Einschränkungen dies zulassen. Infos gibt es bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen. Tipps zu geführten Radtouren unter Corona-Bedingungen finden Sie unter www.touren.adfc-mg.de



Foto: Kaspar Müller-Bringmann


»Volksverein Mönchengladbach«
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®


second hand
6 mal in unserer Stadt


Möbelhalle **Kleiderläden**

Geistenbecker Str. 107 41199 MG-Geistenbeck Sachspenden-Annahme Möbel ▶ Haus-Nr. 107 Kleidung, Hausrat ▶ 111	Geistenbecker Str. 118 41199 MG-Geistenbeck St. Helena-Platz 7 41179 MG-Rheindahlen Eickener Str. 141-147 41063 MG-Eicken Roermonder Str. 56-58 41068 MG-Waldhausen Dünner Str. 173 41066 MG-Neuwerk
--	---

Geöffnet
Mo–Fr 9:30–18:00 h
Sa 9:30–13:00 h
 Zentrale Rufnummer
 02166 / 6711600
www.volksverein.de



Dein
MÖNCHENGLADBACH
MG

GREENWALKS & LIEBLINGSPLÄTZE

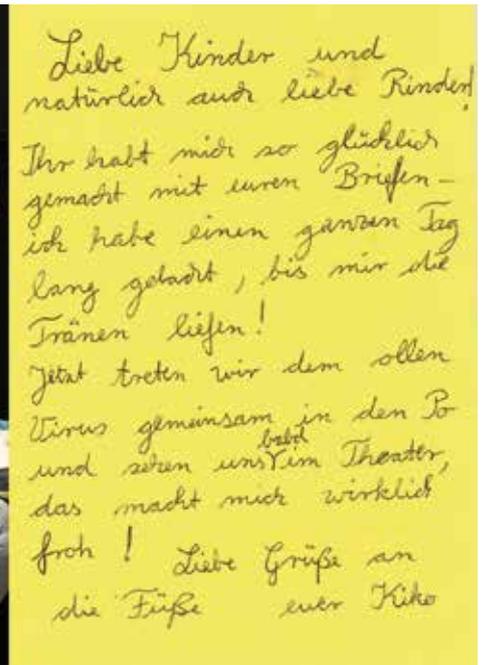
DeinMG.de
Dein WOW!

KOBOLD KIKO DANKT SEINEN BRIEFFREUNDEN

Damit hatte selbst Kobold Kiko (Paula Emmrich) nicht gerechnet. Kaum hatte er im März darum gebeten, ihm zu schreiben, weil ihm durch das doofe Coronavirus und die fehlenden Kinderkonzerte soooo langweilig ist, hat er täglich ganz viel Post von kleinen Musikfreund*innen bekommen. Sogar die kleinen Patienten*innen der Kinderstation eines Krankenhauses haben ihm Post geschickt. Neben vielen Tipps, was er gegen seine Langeweile tun kann, waren in den Umschlägen auch zahlreiche Bilder, Bastelarbeiten und selbst erfundene Rätsel für den Kobold. Selbstverständlich hat Kiko jeden Brief persönlich beantwortet und freut sich jetzt sehr über seine neuen Brieffreundschaften. Weil aber leider nicht alle kleinen Briefschreiber daran gedacht haben, ihre Adresse anzugeben, möchte der Kobold allen auch noch über die Zeitung danken. Nun



Foto: Matthias Stutte



hofft Kiko darauf, dass er bald alle seine großen und kleinen Freunde wieder live im Theatersaal begrüßen und mit

ihnen viel Musik der Niederrheinischen Sinfoniker erleben kann.

www.niederrheinische-sinfoniker.de

WIE GEHT EIGENTLICH ... WORBLA?

Die professionelle **Cosplayerin Sabrina Eickhoff, alias Monono Creative Arts, zeigt Teilnehmer*innen ab 14 über Zoom, wie fantastische Kostüme gebaut werden.** Der Workshop wird **am 4. und 25. Juni 2021 von 18 bis 20 Uhr** stattfinden. Fragen wie „Was brauche ich für den Anfang? Mit welchen Materialien kann ich arbeiten? Wie bekomme ich das beste Ergebnis?“ werden in gemeinsamer Runde beantwortet und aufgezeigt.

In „Wie geht eigentlich ... Worbla“ erklärt Sabrina Eickhoff die vielfältigen Eigenschaften des thermoplastischen Materials, das mittels Hitze aktiviert und anschließend in nahezu jede erdenkliche Form gebracht werden kann, z.B. um daraus fantasievolle Kostüme herzustellen. Es eignet sich aber auch zum Basteln, für Make Up, Puppenbau und vieles mehr. Gerade im Cosplay- und Fantasybereich findet Worbla großen Anklang. Sabrina Eickhoff erklärt die Worbla-Sorten und gibt Tipps für den



Foto: Sabrina Eickhoff

Einstieg. Aber nicht nur das: als langjährige Cosplayerin gibt sie natürlich auch zahlreiche Inspirationen mit auf den Weg. Erste Eindrücke gibt es auf Sabrina

Eickhoffs Instagram-Kanal @monono_creative_arts
Anmeldung an makerspace @moenchengladbach.de

ENGAGEMENT DER MENSCHEN HAT VIELE GESICHTER

Bürgerschaftliches Engagement hat viele Gesichter. Zum Tag des Ehrenamtes hat die Stadt Mönchengladbach die Kampagne zur Wertschätzung des Ehrenamtes „EHRENSACHE“ ins Leben gerufen. Zunächst wurde Ehrenamt im Rahmen der Webgalerie www.stadt.mg/ehrensache online sichtbar gemacht. Jetzt knüpfen eine Rallye und ein Spaziergang daran an. Organisatoren der Aktion sind der Fachbereich 40, Schule und Sport, die Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration und der Kooperationspartner Kommunales Integrationszentrum im Kreis Viersen.

SPIELEN UND ENTDECKEN MIT EINER STADT-RALLYE

Damit der Weg gerade für Familien noch kurzweiliger wird, gibt es **eine Rallye durch Rheydt**, die Interessierte von Station zu Station führt und spannende Fragen und Aufgaben rund um die Ausstellung und das Ehrenamt bietet. Start ist am Chapeau Kultur, Bahnhofstraße 24. **Bis zum 04. Juli 2021 werden Plakate der Webgalerie in Schaufenstern der Rheydter und Gladbacher Innenstädte ausgestellt und sollen Jung und Alt zu einem Spaziergang einladen.** Die Rallye in der Rheydter Innenstadt bietet sich vor allem für Schüler*innen und Familien mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren an, die Ideen für Aktivitäten im Rahmen des Homeschooling suchen. **Mit der APP „Biparcours“ können die Teilnehmer direkt spielen oder sich den Fragebogen auf der Web-**



site heruntergeladen. Eine Auflösung zur Selbstkontrolle gibt es dort.

Der Spaziergang durch die Gladbacher Innenstadt (ca. 4 km) startet am Alten Markt und führt vorbei an 30 Plakaten der Kampagne und schönen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt.

In Sachen Ehrenamt ist Nachahmung natürlich ausdrücklich gewünscht, denn Menschen, die sich freiwillig engagieren, gewinnen und „wachsen“ auch selbst durch ihre spannende Tätigkeit. Aber letztlich profitieren alle von diesem Engagement, dem nicht genug Dank zukommen kann. Was ehrenamtlich tätige Menschen im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich, in der Integrationsarbeit, der Kirche oder Politik, im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz leisten, verdient die Anerkennung aller.

Alle Informationen zur Rallye in Rheydt und zum Spaziergang durch Gladbach gibt es unter www.stadt.mg/ehrensache



Badisches Weinhaus Monika Bödecker

Daimlerstraße 16 · 41516 Grevenbroich-Hemmerden
 Tel.-Nr. 0 21 82/82 64-0 · Fax-Nr. 0 21 82/82 64 27
 post@badisches-weinhaus.de · www.badisches-weinhaus.de

Von 41 badischen Weinerzeugern führen wir ca. 1.500 Weine wie z.B. Markgräfler, Kaiserstühler, Ortenauer und Tauber-Fränkische Weine. Die Abgabe erfolgt zu den Preisen der Erzeuger. Gegen eine kleine Gebühr liefern wir auch zu Ihnen nach Hause.



UND HIER FINDEN SIE UNS:

BAB A46, Ausfahrt Grevenbroich-Kapellen, Ortseingang Hemmerden links, Gewerbegebiet

ABHOLZEITEN:

Donnerstag	15.00	8.00 Uhr
Freitag	10.00	8.00 Uhr
Samstag	10.00	3.00 Uhr

Maffey-pur-Plakat-2018

WINZERGENOSSENSCHAFTEN:

Achkarren	Burkheim	Gengenbach	Pfaffenweiler
Augen	Cleebronn-Güglingen	Glottertal	Remstallkeller
Alde Gott	Collegium Württemberg	Hex vom Dasenstein	Schliengen-Müllheim
Baden-Baden	Durbach	Hügelheim	Waldulm
Beckstein	Felsengartenkellerei,	Ihringen, Laufen	Winzer vom Silberberg
Britzingen	Besigheim	Oberbergen	Zeller Abtsberg

WEINGÜTER:

Weingut Martin Waßmer (Bad Krozingen)	Weingut Freiherr von und zu Franckenstein
Weingut + Sektgut Harteneck (Schliengen) * ECOVIN	Weingut Franz Keller (Oberbergen)
Weingut Schloss Ortenberg	Weingut Fürst Hohenlohe (Oehringen)
 VDP. Die Prädikatsweingüter	Weingut Graf Adelmann
Weingut Bercher (Burkheim)	Weingut Herzog von Württemberg
Weingut Bernhard Huber	Weingut Jürgen Ellwanger
Weingut Dr. Heger (Ihringen)	Weingut Markgraf von Baden
	Weingut Salwey (Oberrotweil)
	Weingut Villa Heynburg
	Weingut Wöhrle

Kosmetische Behandlungen Medizinische Fußpflege • Wellness

Kosmetik- & Wellness-Institut
FELDGES
 Inh. Doris Rosenstein

Hydro Boost
 DuoCare Fluid

Von allem das Beste –
 neue Energie für
 Ihre Haut

Erleben Sie eine neue Form der Energiepflege – pur, klar und auf das Wesentliche reduziert.

DECLARÉ
 SWITZERLAND



Termine nach Vereinbarung

Hugo-Preuß-Str. 42 · 41236 MG-Rheydt
 Telefon 0 21 66 / 4 24 71

H. NETEN GMBH BEDACHUNGEN



- DACHEINDECKUNG
- BAUKLEMPNEREI
- FASSADENBAU

Am Schomm 20 · 41199 Mönchengladbach
 Tel. 021 66/10488 u. 22 · Fax 021 66/10695
 E-Mail: info@neten-dach.de · www.neten-dach.de

Einfach mal machen lassen

mags
 GEM

- Gehwegreinigung wöchentlich
- Straßenreinigung wöchentlich
- Winterdienst rund um die Uhr

service@gem-mg.de
 0 21 61 49 100



www.mags.de



MAREN DÜBER
 Hörakustikermeisterin

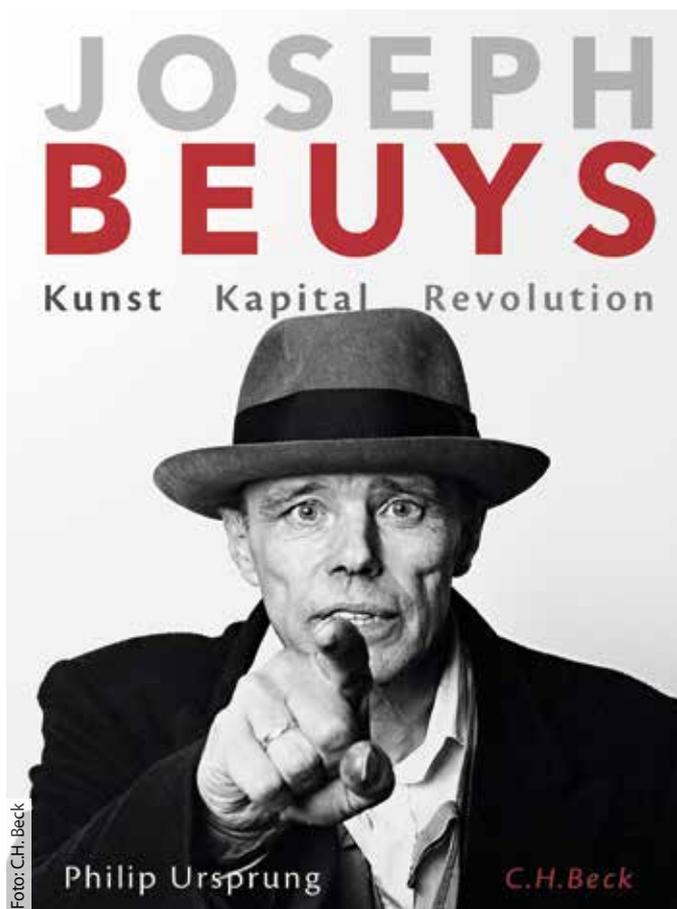
ALEXANDER HAMACHER
 Hörakustikermeister
 Päd-Akustiker



2x in Mönchengladbach:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen · Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
 Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath · Tel. 0 21 66 / 14 61 23
 Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mi NM geschl.

www.hoerakustik-hamacher.de



AUTORENLESUNG JOSEPH BEUYS

Lange Zeit war Joseph Beuys von Exegeten regelrecht umstellt. Der Züricher Kunsthistoriker Philip Ursprung sucht in seinem gerade bei C. H. Beck neu erschienenen Buch einen anderen Zugang zu diesem Künstler, der verehrt und geschmäht wurde wie kaum ein anderer.

Joseph Beuys, dessen 100. Geburtstag derzeit eine Vielzahl von Ausstellungen, Veranstaltungen, Polemiken, Publikationen ausgelöst hat, bleibt ein Streitthema. Ursprung beteiligt sich nicht an einer Überhöhung des Manns mit Hut und Mantel zur charismatischen Kultfigur: „Ich habe Beuys nie getroffen und als Kunsthistoriker sogar einen Bogen um seine Kunst gemacht. (...) Abstand gehalten, aber Beuys nie aus den Augen verloren. Mich interessiert die Funktion seiner Kunst innerhalb der jüngeren politischen und wirtschaftlichen Geschichte. (...) Innere Widersprüche werden nicht reduziert, sondern bleiben bestehen“. Der Autor geht in „Joseph Beuys – Kunst. Kapital. Revolution“ auf eine zeithistorische Reise zu 24 Schauplätzen zentraler Werke, Projekte und Aktionen des Künstlers, die ein neues Verständnis dieser künstlerischen Arbeit ermöglicht ... und seine Aktualität bestätigt.

Philip Ursprung, geboren 1963 in Baltimore/USA, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik in Genf, Wien und Berlin. Er lehrt derzeit als Professor für Kunst und Architekturgeschichte an der ETH Zürich. Zahlreiche Publikationen, u.a. „Die Kunst der Gegenwart – von 1960 bis heute“ (2019).
Lesung & Gespräch in der Reihe Text I stationen des Fördervereins Stadtbibliothek Lust am Lesen e.V. in Kooperation mit

der Heinrich-Böll-Stiftung NRW, dem Museum Abteiberg und der Stadtbibliothek. Gefördert vom Kulturbüro Mönchengladbach.

Am 6. Juni 2021 um 12 Uhr im Museum Abteiberg, Johannes-Cladders-Platz 2, 41061 Mönchengladbach.

Live Stream unter www.gladbach.live/lesung/

Informationen zu einer möglichen Teilnahme vor Ort unter www.stadtbibliothek-mg.de

BITTE STÖREN: TAG DER OFFENEN GESELLSCHAFT

Die Stadtbibliothek wird sich auch in diesem Jahr wieder am Tag der offenen Gesellschaft beteiligen. Der findet am Samstag, **19. Juni** statt. Seit 2019 setzt dieser Aktionstag ein deutliches Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie. In diesem Jahr steht der Tag der offenen Gesellschaft unter dem Motto „Bitte stören“. Beteiligt sind bundesweit verschiedene Institutionen, darunter eine Vielzahl von Bibliotheken. Auch die Stadtbibliothek Mönchengladbach wird mit verschiedenen Aktionen in der Stadtbibliothek Rheydt an dem Aktionstag teilnehmen. Beispielsweise bietet die Bibliothek ein Forum zu Gespräch und Austausch über Themen wie Partizipation, Bürgerbeteiligung, Toleranz und Vielfalt im Quartier. Durchgeführt wird das Projekt mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen. Je nach aktueller Situation wird auch ein Onlineangebot stattfinden.

Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek-mg.de und www.die-offene-gesellschaft.de/bitte-stoeren



SOMMERLESECLUB 2021 DER STADTBIBLIOTHEK

In den Sommerferien noch nichts vor? In Mönchengladbach kein Problem, denn die Stadtbibliothek öffnet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Felix Heinrichs ihre aktuelle SommerLeseClub-Saison!

SOMMERLESECLUB (SLC) – WAS IST DAS?

Ein exklusiver Club, der Kult ist in MG und rockt. SLC heißt: Mit coolen Büchern auf Zeitreise gehen, fremde Welten erobern und Abenteuer erleben ... Spaß haben und kreativ werden! Mit großem Exklusiv-Bestand brandneuer Bücher **für 9 bis 13-Jährige in Mönchengladbach und Rheydt und der Family & Friends-Version in Rheindahlen und Giesenkirchen.**

Auch in diesem Jahr kann der SommerLeseClub digital. Das Logbuch, das zeigt, was man gelesen hat und in das man selber Geschichten schreiben und malen kann, gibt's digital oder gedruckt „zum Anfassen“. Und kreativ: Die Clubber haben die Qual der Wahl von der professionellen Manga-Zeichnerin Tipps und Tricks im Umgang mit Stift und Papier lernen, Lesezeichen und Buttons kreieren, im SommerLeseRätselClub Geheimnissen auf die Spur kommen und Rätsel knacken oder bei der Foto-Challenge mit dem Hashtag #BookfaceClubMG mitmachen. Was ein Bookface ist und wie man eins macht, zeigt Lena Sapper in einem coolen Videoclip. Einfach mal auf die Online-Kanäle der Stadtbibliothek gehen. Neu 2021: Clubber können sogar einen eigenen Song produzieren! Und Lesen lohnt sich: mit Zertifikat für 3 Stempel im Logbuch, dem ultimativen Borussia-SommerLeseClub-Fanschal für 4 Stempel, aber nur solange der Vorrat reicht, der Chance auf tolle Sonderpreise und einen coolen Abschlussevent.



Foto: Lena Sapper

SOMMERLESECLUBBER WERDEN, WIE GEHT DAS?

Ab 22. Juni starten Anmeldung und Ausleihe in allen vier Bibliotheken der Stadtbibliothek. Details und aktuelle Infos zu Standorten, Öffnungszeiten und gültigen Hygiene- und Zugangsregeln unter **www.stadtbibliothek-mg.de**. Möglich wird der SommerLeseClub erst durch die

großzügige Unterstützung vor allem örtlicher Partner: Lust am Lesen e.V., MGconnect-Stiftung, mg+ Wachsende Stadt, NEW AG, Santander Consumer Bank, VfL Borussia 1900 Mönchengladbach, die Landesregierung und das Kultursekretariat. Sie alle machen sich mit dem Schirmherrn, dem Oberbürgermeister, der Stadtbibliothek und den Schulen stark für Bildung und setzen ein Lesezeichen!



Foto: Lars Thierling



LESEMEISTER

15. Lesekalischer SommerLeseClub

FOHLEN
VERANT-
WORTUNG

BRANDING: DEFINITION UND BEDEUTUNG FÜR DAS MARKETING

Als Branding wird der gezielte, aktive Aufbau einer Marke bezeichnet. Dies hat zum Ziel, dass sich die Brand durch ihr Alleinstellungsmerkmal (USP) zum Aushängeschild des Unternehmens entwickelt, vom Kunden mit bestimmten Gefühlen und Botschaften assoziiert wird sowie lange im Gedächtnis bleibt. Welche Ziele mit Branding verfolgt werden, welchen Zweck es erfüllt und wie Sie Branding für Ihr Unternehmen einsetzen können, haben wir Ihnen hier zusammengefasst.

Branding: Sinn und Zweck

Durch Branding gestärkte Marken können ein bestimmtes Lebensgefühl suggerieren. Der Konsument, der im Supermarkt steht, wird so eher zu der Marke greifen, deren Image am besten zu ihm bzw. seinen Wunschvorstellungen passt oder mit dem er bereits in der Vergan-

genheit gute Erfahrungen gemacht hat, deren Qualität er also schon kennt und so vor einem Fehlkauf bewahrt wird.

Ein gutes Branding weckt beim Konsumenten also gewisse Erwartungen. Wenn er eine bestimmte Cola kauft, kauft (und bezahlt) er das bekannte Branding gleich mit, selbst wenn sich das Produkt von der günstigeren Konkurrenz nicht groß unterscheidet. Ebenso wie beim Kauf eines speziellen Computers Erwartungen bezüglich Design und einfacher Handhabung verknüpft sind. Aber auch Erinnerungen können durch ein gutes Branding geweckt werden, bspw. an die letzte Grillfeier mit Freunden, bei denen Getränke einer bestimmten Marke konsumiert wurden. Der Konsument assoziiert diese positiven Gefühle beim erneuten Kontakt mit dem Produkt und greift eher zu.

Branding: Abgrenzung vom Marketing

Branding und Marketing liegen eng beieinander, erfüllen jedoch verschiedene Funktionen. Branding positioniert die Marke, um einen Bedarf zu befriedigen. Wichtige Aspekte im Branding sind Vision, Mission und Werte. Marketing hingegen soll einen Markt für die Marke finden, der Verkäufe generiert. Wichtige Schlüsselbegriffe hier sind Businessplan, Werbung und Verkauf. Marketing beschreibt also die konkreten Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, um eine Marke bekannt zu machen.

Letztendlich generiert Marketing Käufer, durch Branding werden gezielt und nachhaltig loyale Kunden akquiriert. Branding ist also die Grundlage guten Marketings und spielt bei jeder Marketingmaßnahme eine Rolle. ■

VALENSINA: Bester Fruchtsaftgenuss aus Mönchengladbach



Höchste Qualitätsansprüche und Leidenschaft für Früchte sind die Basis für die Erfolgsgeschichte der Marke Valensina und haben das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter für kühlpflichtige Säfte in Europa gemacht. Das Unternehmen, hier aus der Region, greift seit jeher mit vielfältigen Fruchtvariationen das Bedürfnis der Verbraucher nach Vielfalt im Saftglas auf, um mit qualitativ hochwertigen Produkten für den höchsten Genuss, Gesundheit und Spaß zu verwöhnen. Das bewährte Valensina-Rezept für den besten Fruchtsaftgenuss ist einfach: Man nehme Früchte ausgezeichneter Qualität, die bei viel Sonne ausreichend Zeit bekommen, um zu reifen. Diesen Zutaten ist es zu verdanken, dass Valensina seit 1966 zu den beliebtesten Fruchtsaftmarken in Deutschland zählt; Kunden schätzen Natürlichkeit, Frische, Aroma und Qualität der Fruchtsäfte. Zur umfassenden und vielfältigen Produktpalette zählen neben den gekühlten Fruchtsäften auch ungekühlte. Alle Valensina Fruchtsäfte sind zu 100 Prozent natürlich, vegan und enthalten ausschließlich den Fruchtzucker der verwendeten Früchte. Hier in Mönchengladbach sorgen 150 Mitarbeiter mit Fachwissen und Sorgfalt dafür, dass den Supermärkten nie der Nachschub an gekühlten Fruchtsäften ausgeht.

Valensina erntefrisch gepresst – eine Extraklasse für sich

Der Name ist ein Versprechen, denn in jeder Flasche Valensina Erntefrisch Gepresst bis zu 2,5 Kilo Früchte, die bis zur perfekten Reife die Sonne genießen konnten. Von Hand gepflückt werden sie direkt nach der Ernte gepresst. Nur so entsteht beste Fruchtqualität durch schonende Herstellung und in verschiedenen Sorten. Frischer und natürlicher als diese 100-prozentigen Direktsäfte von Valensina aus dem Kühlregal können Fruchtsäfte nicht sein.

Wer mehr wissen möchte, findet hier viele weitere spannende Infos aus der Fruchtsaftwelt.

www.valensina.de · www.facebook.com/valensina.de
www.youtube.de/valensinade · www.instagram.com/valensina



Von Mönchengladbach in die Welt

1899 als Achter & Ebels in Mönchengladbach gegründet, spezialisierte sich das Unternehmen bereits ab 1920 auf die Entwicklung und Produktion von Polsterstoffen und **innovativen Textilien für die Automobilindustrie**.

Die fortschreitende Globalisierung der Automobilindustrie führte 1982 zum Start der Internationalisierung von Achter und Ebels und somit zur Entwicklung vom Einzelunternehmen zur AUNDE Group.

Unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, ist die AUNDE Group international gewachsen. Heute verfügt sie über 117 Produktionsstätten in 28 Ländern – immer in der Nähe der Kunden.

Mit den Marken AUNDE, ISRINGHAUSEN und FEHRER bietet die AUNDE Group ihren internationalen Partnern Exzellenz entlang der gesamten Produktionskette vom Garn zum kompletten Fahrzeuginterieur.

Unsere Aktivitäten stehen alle unter der Prämisse nachhaltigen Handelns. Dazu verpflichten wir uns nicht nur gegenüber unserer Umwelt, sondern auch gegenüber unseren Mitarbeitern und Partnern entlang der Lieferkette.

Erfahren Sie mehr unter
www.aunde-group.com

und in
Social Media



AUNDE Group

 **AUNDE**

ISRI 
ISRINGHAUSEN

Fehrer

www.ESKARO.DE

ESSER KAFFEERÖSTEREI UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 - 41179 MÖNCHENGLADBACH - 0 21 61 / 295 66 33



Die **ESKARO** Kaffeerösterei wurde 2020 in Rheindahlen von dem Kaffeesommelier (IHK) Roman Esser gegründet und bietet neben einer Auswahl schmackhafter Kaffee- und Espressospezialitäten, Zubehör für die Kaffeezubereitung an.

Verwendet werden ausschließlich qualitativ hochwertige Rohkaffees aus Süd- und Mittelamerika, Asien sowie Afrika, die überwiegend aus fairer und nachhaltiger Produktion stammen.

Das Rösten aller Kaffees geschieht direkt vor Ort in einem klassischen Trommelröster. Im Vergleich zu industriellen Röstverfahren werden bei dem handwerklichen Trommelröstverfahren die Kaffeebohnen erheblich weniger erhitzt und gleichzeitig deutlich länger geröstet. Vorteile sind unter anderem ein besserer Abbau von ungewollten Bitterstoffen und Säuren sowie ein deutlich besserer Geschmack, da der Kaffee die nötige Zeit erhält, das Aroma optimal zu entwickeln.

ESKARO bietet Kaffee für alle Geschmäcker und alle Zubereitungsarten, wie bspw. den Kaffeevollautomaten, Filterkaffeemaschine, French Press oder Siebträgermaschine an. Alle Kaffees sind frei von jeglichen Zusatz-

stoffen wie bspw. künstlichen Aromen oder Karamell und werden in aluminiumfreien Beuteln mit Aromaventil in den Größen 250g, 500g und 1000g angeboten.

Der Verkauf von Eskaro Kaffees erfolgt an Privatkunden, Gewerbe, Gastronomen und Wiederverkäufer. Vertrieben werden die Kaffees im Onlineshop unter **www.ESKARO.de** und im Werksverkauf in Rheindahlen.

Außerdem führen ausgesuchte Wiederverkäufer wie bspw. Edeka Endt, der Hofladen Absolut Brungs in Windberg oder der Kaffeeservice Barthel in Lürrip Eskaro Kaffees.

RABATT-CODE: KaffeeFürMG

Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Online-Bestellung diesen Rabatt-Code für unser gesamtes Kaffeesortiment und erhalten 10% Preisvorteil.

Gültig bis 15.07.2021

www.ESKARO.DE





ENGINEERING DOBERSEK®

VIelfältig. INNOVATIV. INDIVIDUELL.

Engineering Dobersek ist seit mehr als drei Jahrzehnten erfolgreich im Anlagenbau tätig. Im Fokus stehen dabei insbesondere Anlagen im Bergbau, zur Erzaufbereitung und metallurgische Werke zur Gewinnung und Verarbeitung von Bunt- und Edelmetallen.



Anlage zur Röstung von goldhaltigen Sorptionsabgängen STR System

Zum Kundenkreis des mittelständischen Unternehmens gehören Industriekonzerne, Anlagenbetreiber und öffentliche Auftraggeber. Der Wirkungskreis liegt hauptsächlich in Ost-/Südosteuropa und Zentralasien. Vertriebsbüros vor Ort garantieren kurze Wege zum Kunden.

Zahlreiche Referenzprojekte belegen die Innovationskraft des Unternehmens. Exemplarisch dafür stehen: Der Bau einer Kupferschmelzanlage **ContiSmelt® System** und einer Anlage zur Röstung von goldhaltigen Sorptionsabgängen **STR System** oder mehr als 400 installierte **ContiClass® System**-Anlagen zur Aufbereitung von Erzen.

Auch wenn der Weg vom Rohstoff zum Endprodukt lang, aufwendig und nicht für jeden Verbraucher sichtbar ist: Engineering Dobersek trägt seinen Teil zur Wertschöpfungskette bei. Etwas vom Technologie-Know-how von Engineering Dobersek kann beispielsweise in Kupferdrähten von Stromkabeln oder in Diamantbeschichtungen von Werkzeugen stecken.

Ganz gleich, wo Engineering Dobersek auf der Welt Anlagen errichtet, die Entwicklung und Planung erfolgt in der Unternehmenszentrale in Mönchengladbach.

Anlagenbau bei Engineering Dobersek hat viele Gesichter

In unterschiedlichen Disziplinen wie Verfahrenstechnik, Konstruktion, Systemtechnik, Projektmanagement, Beschaffung, Vertrieb und kaufmännischer Administration sorgen von Mönchengladbach aus kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten. Unabhängig von der Aufgabe vereint alle: Die hohe Kundenorientierung und Motivation, sich spannenden Herausforderungen zu stellen.



Goldierz-Aufbereitungsanlage mit ContiClass® System



Kupferschmelzanlage ContiSmelt® System mit Vanyukov-Ofen

Engineering Dobersek GmbH
Vorster Straße 493
41169 Mönchengladbach

t +49 2161 901 08 - 0
f +49 2161 901 08 - 20
e info@ed-mg.de
i www.dobersek.com



ContiSmelt® System
CONTINUOUS SMELTING



STR System
SORPTION TAILINGS ROASTING



ContiClass® System
CONTINUOUS SEPARATION



BackFill System
BACKFILLING



ContiMAC System
CONTINUOUS MECHANICAL ACTIVATION

Dein
MÖNCHEGLADBACH
MG

Schon gelesen?

Der neue DeinMG-Blog

Verpasse keine
Story aus
Deiner Stadt!

Infos unter
deinmg.de



MÖNCHEGLADBACH



22 WEITERE STOLPERSTEINE VERLEGT

Mit seinen STOLPERSTEINEN erinnert der Künstler Gunter Demnig seit Jahren an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnort Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE ... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. Bislang wurden in Mönchengladbach 295 Stolpersteine verlegt. Nun sind im Rahmen des Projektes weitere 22 Steine an neun Stellen in der Stadt hinzugekommen, so zum Beispiel an der Weiherstraße 14 in Erinnerung an die Familie Mazewski: Die Ostjuden waren die besondere Zielscheibe des nationalsozialistischen Rassenantemitismus. Die aus Polen stammende Familie Mazewski, die lange Jahre in M.Gladbach lebte, gehörte zu ihnen. Ende 1938 wurde sie ein Opfer der sogenannten „Polen-Aktion“, nach dem deutschen Überfall auf Polen wurde sie in das Ghetto Litzmannstadt (Lodz) verbracht. Oder auch bei der Margarethenstraße 14: Nur wenige Deutsche waren während der nationalsozialistischen Diktatur bereit, den verfolgten Juden zu helfen. Zu diesen Wenigen gehörte der Kaufmann Wilhelm Brocke. Mitten im Krieg geriet der Kaufmann in Konflikt mit der Staatsmacht, da bekannt geworden war, dass er einem jüdischen Ehepaar aus Köln, das in den Osten deportiert werden sollte, zur Flucht in die Niederlande verholfen hatte. Im KZ Sachsenhausen wurde Brocke am 7. April 1943 ermordet.

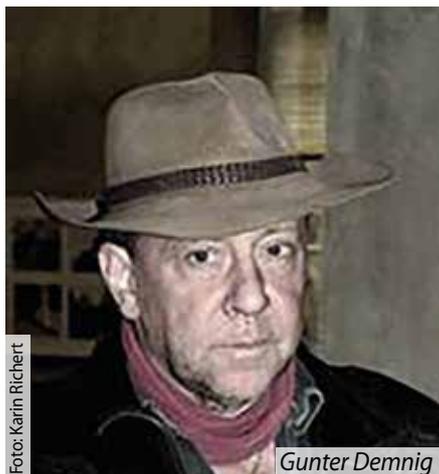


Foto: Karin Richter

Gunter Demnig



Foto: Stadt MG

OB Felix Heinrichs vor den Stolpersteinen Weiherstraße 14 in Erinnerung an Franz Mazewski, Berta Mazewski, Josef Mazewski und Ruth Mazewski

Die Menschen, an die diese Steine erinnern, stehen dabei stellvertretend für die vielen Opfer, die auch in Mönchengladbach in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und anschließend in Todeslagern oder anderen Orten des Grauens ermordet wurden. Für Oberbürgermeister Felix Heinrichs sind die Stolpersteine deswegen ein wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur: „Hinter jedem dieser Steine steckt ein Menschenleben, eine Geschichte und vor allem ein Schicksal, das sich nie wieder wiederholen darf. Deswegen sind die Stolpersteine nicht nur eine Erinnerung an diese Menschen, sondern auch eine Mahnung: Es darf keinen Platz für Extremismus in unserer Gesellschaft geben. Wir alle können dafür einstehen, dass nicht Ausgrenzung, sondern Offenheit und Toleranz unsere Gesellschaft ausmacht.“

Die Steine wurden dabei von Paten gestiftet. Auch jeweils eine Klasse des Mathematisch Naturwissenschaftlichen Gymnasiums und des Hugo-Junkers-Gymnasiums haben einen Stein gespendet. Heinrichs bedankt sich bei allen, die dies unterstützen: „Und ich weiß, dass es dabei nicht nur um einen finanziellen Beitrag geht, sondern dass es allen eine Herzensangelegenheit ist, die Erinnerung wach zu halten. Sie reden mit anderen darüber, Klassen be-

schäftigen sich damit im Unterricht und sorgen so dafür, dass die Erinnerung nicht nur in Form von Steinen lebendig bleibt.“

Auf der Internetseite der Stadt sind alle Standorte von Stolpersteinen zu finden. Hier gibt es auch die Möglichkeit, die Schicksale der Opfer, an die die Steine erinnern, nachzulesen.

Zusätzlich gibt es Informationen, wie man das Projekt unterstützen kann.

www.moenchengladbach.de/de/stolpersteine

PATENSCHAFT

Für 120 Euro kann jeder eine Patenschaft für das Herstellen und Verlegen eines STOLPERSTEINS übernehmen. Dem Aufruf des damaligen Oberbürgermeisters Norbert Bude, durch solche Patenschaften die Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten, sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, aber auch Schulklassen, Vereine und weitere Einrichtungen gefolgt. Anfragen zu Patenschaften richten Sie bitte an:

**Stadt Mönchengladbach
Büro des Oberbürgermeisters**

Birgit Neuß

Tel. 02161.252507

Birgit.neuss@moenchengladbach.de

„FIRE DEMANDS ITS FUEL“

Bereits vor einiger Zeit haben die Inhaber der beiden befreundeten Galerien **Dennis Hochköppler und Jakob Püring** von der Galerie DREI aus Köln, sowie **Markus Lüttgen** von der Galerie Markus Lüttgen aus Düsseldorf, sich einmal überlegt, ein Projekt in der gemeinsamen Heimat- bzw. Geburtsstadt Mönchengladbach ins Leben zu rufen. Daraus, resultiert nun der gemeinsame Galerie-/Projektraum An der Stadtmauer 6, 41061 Mönchengladbach. Unterstützt wurde dieses Vorhaben mit Mitteln aus dem Fond „Neustart“, aufgelegt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters. Das Projekt ist angelegt auf ein Jahr und startete am 17. April 2021 und endet am 31. März 2022. Die erste Ausstellung, „Fire demands its Fuel“, ist eine Gruppenausstellung, kuratiert von Elisa R. Linn und Lennart Wolff (KM Temporaer, Berlin) auf Einladung der beiden o.g. Galerien. Danach wechseln sich die Galerien im Programm ab, Markus Lüttgen startete im Juni mit Tristan Wilczek und Felix Schramm, danach gefolgt von einer Ausstellung der Galerie Drei, danach wieder im Wechsel, zwei weitere Ausstellungen. In den ehemaligen Büro- und Werkstatträumen des seit 1875 in Mönchengladbach ansässigen Elektro-Heizungs-Sanitär-Familienbetriebes F.W. Mertens jr. setzt sich die Gruppenausstellung



Foto: Galerie M. Lüttgen

„Fire demands its Fuel“ mit Energiesystemen auseinander. Als die Fähigkeit, Wärme abzugeben, Licht auszustrahlen oder Arbeit zu verrichten, ist Energie zwar allgegenwärtig, jedoch kaum konkret fassbar und dabei untrennbar mit sozialer Organisation, ökonomischer Geschichte und Ökologie verwoben. Durch die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas entfesselt, ermöglicht sie seit jeher nicht nur eine auf Verbrauch ausgerichtete Produktions- und Lebensweise, sondern bestimmt

auch das moderne Verständnis von Geschichtlichkeit und Zukunft. Die frühen „Feuer“ der Industrialisierung, die Mönchengladbach mit Hilfe von Dampfkraft zum „deutschen Manchester“ der Textilproduktion machten, sind unweigerlich mit den heutigen Konflikten um Rohstoffabbau von Garzweiler oder der Demokratischen Republik Kongo verbunden. Was sie vereint, ist ein weltumspannendes, auf fossilem Kapital beruhendes System, dem ein permanentes Wachstum und ein unstillbarer Durst nach Treibstoff zugrunde liegt, wie es der Humanökologe Andreas Malm beschreibt.

Galerie An der Stadtmauer 6

41061 Mönchengladbach
Mobil 0177 6865970
luettgen@markusluettgen.de
www.markusluettgen.de
Öffnungszeiten: Fr 14-18 Uhr,
Sa 11-16 Uhr und n. V.

Unter Bedingungen der Corona-Schutzmaßnahmen bitte die regulären Öffnungszeiten prüfen und/oder eine Verabredung treffen.



Foto: Galerie M. Lüttgen

Trabrennen im Juni

Trabrennbahn Mönchengladbach



Donnerstag

3. Juni 2021 Fronleichnam, ab 13:00 Uhr

Sonntag

27. Juni 2021 ab 13:00 Uhr

weitere Termine: www.mgtrab.de



Informationen, ob Besucher wieder zugelassen sind, finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.
Livestream der Rennen auf Facebook und Youtube



AUSSTELLUNG BENJAMIN HOULIHAN

In Benjamin Houlihan's Arbeit verschmelzen die klassischen Gattungen und Kategorien der Kunst in einem Spiel zwischen Körper und Raum, Präsenz und Repräsentanz. Dabei sieht er seine Arbeiten als Stellvertreter für innere Bilder und Resonanzräume. Alltagswahrnehmungen werden analysiert und künstlerisch umgewandelt, Dimensionen werden fragmentiert und verschoben. So kann Farbe einen konkreten plastischen Körper im Raum bilden, oder Körper, Gegenstände soweit in ihrer Materialität reduziert werden, bis Sinnbilder von Fragilität, Verletzlichkeit und Leere entstehen. Benjamin Houlihan versteht sich grundsätzlich als klassischen Bildhauer, der Raum, Körper und Verhältnismäßigkeit erforscht. „... ich frage mich: was verkörpert Masse, Leere, Raum? Was ist eine Grenze? Was ist Identität? Was be-

deutet Nähe und Distanz? Was ist Etwas und was ist Nichts?“ Die architektonisch den Künstler sehr herausfordernden Räume des MMIII ermöglichen Benjamin Houlihan eine Gegenüberstellung und Verflechtung seiner Arbeitsansätze in Bildhauerei, Zeichnung, Malerei zu einer synästhetischen Rauminstallation. Die Ausstellung läuft **vom 19. Juni bis 25. Juli 2021.**

Öffnungszeiten: So 11 bis 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0173-9114494 (Klaus Schmitt)

MMIII Kunstverein Mönchengladbach e.V.

Künkelstr. 123

41063 Mönchengladbach

Zufahrt mit guten Parkmöglichkeiten:

Siemensstraße 40-42

www.mmiii.de



Foto: Studio Benjamin Houlihan

THOMAS WUNSCH – FOTOGRAFIE

Für Jazz-Liebhaber ist Thomas Wunsch ein Begriff. Viele seiner Fotos wurden als CD-Coverfotos vom renommierten Münchener Plattenlabel ECM genutzt, das bekannt ist für die besondere Gestaltung seiner CD-Hüllen. Die Cover

von Thomas Wunsch für ECM zeichnen sich durch eine ganz eigene Ästhetik aus, die sonst nirgendwo zu finden ist. Seit über 20 Jahren arbeitet Thomas Wunsch bereits mit ECM zusammen. Dieser Bereich des fotografischen Schaffens von

Thomas Wunsch sind Abbildungen, die man als informel oder abstrakt bezeichnen kann. Bei seinen Fotos steht der Betrachter im Mittelpunkt, denn das Fehlen jeglichen Anhaltspunktes dafür, was fotografiert wurde, lässt eine Menge Spielraum für Interpretationen. Und so unterschiedlich wie die Menschen sind, so unterschiedlich fallen diese Interpretationen auch aus. Jeder Betrachter sieht in seinen Fotos etwas anderes. Auch das macht ihren Reiz aus und ist ein wichtiger Teil seines fotografischen Konzeptes. Es erscheint eine Edition von sechs Exemplaren. Die Ausstellung läuft noch **bis 4. Juli 2021.** Die Ausstellung ist freitags von 17 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Ausstellung die entsprechenden Regelungen zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung auf den Seiten www.raum-fuer-kunst.de

kunstraumno.10

Matthiasstraße 10

41063 Mönchengladbach

www.raum-fuer-kunst.de



Foto: Thomas Wunsch

NOMINIERT FÜR DEN INTERNATIONALEN WETTBEWERB

Anlässlich der Jüdischen Kulturtag Rhein-Ruhr hatte das Mönchengladbacher Kulturbüro den New Yorker Videokünstler und Filmprofessor Karl Nussbaum im Jahr 2019 nach bereits zwei erfolgreichen Kooperationen zu einem dritten Kunstprojekt eingeladen. Im Museum Schloss Rheydt realisierte Nussbaum – dessen Familie aus Rheydt stammt und teils fliehen konnte, teils im Holocaust ermordet wurde – zwei beeindruckende Video-Installationen. Aus der Installation „Phantasmagoria 1945“ entstand im letzten Jahr ein eigenständiger Kurzfilm, der jetzt zum Internationalen Wettbewerb der renommierten Kurzfilmtage Oberhausen eingeladen wurde. Für den Wettbewerb, bei dem der traditionsreiche „Große Preis der Stadt Oberhausen“ vergeben wird, wurden von einer

Fachjury insgesamt 42 Filme aus aller Welt nominiert – allesamt internationale Festivalpremiere. Die Kurzfilmtage Oberhausen sind das weltweit älteste Festival für Kurzfilme, und eine in diesem Wettbewerb gezeigte Premiere ist oft Sprungbrett für die Auswahl anderer Festivals – nicht zuletzt auch für den Oscar.

Als aufwändige Installation im Kellergewölbe des Schlosses bestand „Phantasmagoria 1945“ aus mit mehreren Projektoren gezeigten Filmen und einem zum Abendessen eingedeckten Tisch, den die Stadt Rheydt eigens für das Joseph Goebbels als Gästehaus übermachten Schloss angeschafft hatte. In der experimentellen Filmarbeit „erzählt“ Goebbels seinen sechs Kindern eine Geistergeschichte, in der sich der

Terror des Nationalsozialismus und seine schrecklichen Folgen widerspiegeln. Nussbaum führt dabei antisemitische Zerrbilder, dunkle mystische Märchenszenen, Propagandafilmmaterial von Goebbels' Kindern und auch aktuelle Verweise auf die heutige Bedeutung medialer Manipulation zusammen und schafft so eine lange nachwirkende Geschichte über die furchtbare Verbindung von politischem Kalkül und irrationalem Fanatismus.

Im Internet ist die Mönchengladbacher Version des Films unter diesem Link zu sehen:

<https://vimeo.com/367119945>



GANZHEITLICHES BEWÄSSERUNGSKONZEPT

Der Klimawandel führte deutschlandweit zu drei trockenen Hitzesommern in Folge. Zudem geht das Umweltbundesamt davon aus, dass in den nächsten Jahrzehnten mit mehr heißen Tagen in den Sommermonaten zu rechnen ist.

Um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken und die städtische Vegetation zu erhalten, hat mags als verantwortlicher Betrieb für die Planung und Unterhaltung von sämtlichen öffentlichen Grünflächen der Stadt in den vergangenen drei Jahren ein ganzheitliches Bewässerungskonzept zur Stärkung der blauen und grünen Infrastruktur entwickelt: Da eine klimagerechte Umwandlung der städtischen Vegetation nicht kurzfristig erfolgen kann, kann zurzeit auf eine künstliche Bewässerung durch Gießen noch nicht verzichtet werden. Zudem rückt bei der Neuplanung und Umgestaltung vorhandener Vegetationsflächen die Widerstandsfähigkeit

gegenüber dem Klimawandel in den Fokus.

Seit diesem Jahr sind neun mags-Bewässerungswagen im Einsatz, die knapp 4000 Straßenbäume gießen. Dazu werden unter anderem zu Beginn des Frühlings temporär fünf Winterdienstfahrzeuge der GEM zu Bewässerungsfahrzeugen umgerüstet. Das Gießen der Straßenbäume geschieht im Bedarfsfall schon ab April, um beginnenden Trockenstress abzuwehren. Jungbäume werden mit Bewässerungssäcken ausgestattet, 1000 davon gibt es bereits. Sträucher und Pflanzen in Parks werden von bis zu 15 Personen von Hand getränkt.

Um Grünflächen ökologisch aufzuwerten, hat mags sie mit 100.000 Quadratmeter Staudenmischpflanzungen und Wildblumenwiesen ergänzt und ersetzt. Im Rahmen von Neu- und Ersatzpflanzungen setzt mags auf klimaresiliente Baumarten. 300 Ersatzbaumpflanzungen wurden bereits in diesem Jahr

vorgenommen. Für planerische Maßnahmen hat mags ein für alle Akteure verbindliches Grünhandbuch verfasst, das Standards für die Gestaltung von Grün definiert.

Das vollständige Grünhandbuch kann auf der mags-Website als PDF heruntergeladen werden:

www.mags.de/gruenhandbuch

Im nächsten Schritt soll als mags-Pilotprojekt die Tourenplanung der Gießwagen durch Einsatz von Sensoren-Technik bedarfsgerecht gesteuert werden: Bei Unterschreiten einer Bodenfeuchte von 20 Prozent soll mit der Bewässerung des Baumstandortes gestartet werden. Standorte von Bestandsbäumen an Straßen werden auch saniert. Zur weiteren ökologischen und klimatischen Aufwertung sollen außerdem Straßengrün und Rasenflächen sukzessive durch Staudenpflanzungen und Wildblumenwiesen ersetzt werden.



**Wegen Corona können Veranstaltungen
kurzfristig abgesagt werden.
Deswegen verzichten wir in dieser Ausgabe
auf den Veranstaltungskalender.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
auf moenchengladbach.de**



www.moenchengladbach.de/de/aktuell-aktiv/veranstaltungskalender/



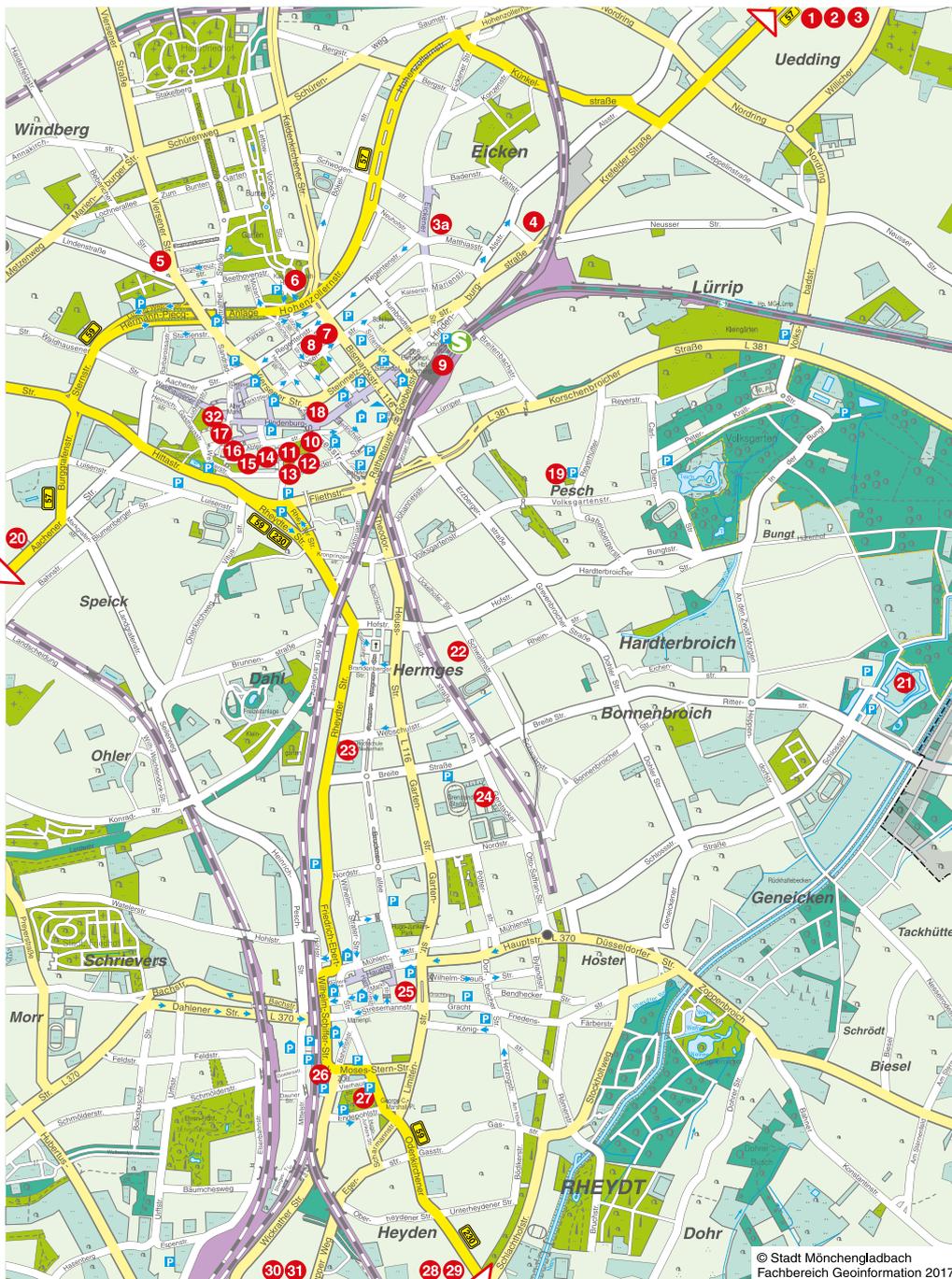


Wir geben alles.

Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.     



- 1 Trabrennbahn
- 2 Regional-Flughafen
- 3 Hugo-Junkers-Hangar
- 3a TIG - Theater im Gründungshaus
- 4 MGMG Marketing Gesellschaft mbH
- 5 Wasserturm
- 6 Kaiser-Friedrich-Halle
- 7 BIS - Zentrum für offene Kulturarbeit
- 8 Zentralbibliothek
- 9 Hauptbahnhof Mönchengladbach
- 10 Step - Städt. Jugendzentrum
- 11 Haus Erholung
- 12 Haus Berggarten - VHS
- 13 Musikschule - Carl-Orff-Saal
- 14 Museum Abteiberg
- 15 Münster / Münsterschatzkammer
- 16 Altes Zeughaus / Karnevalsmuseum
- 17 Rathaus Abtei
- 18 MINTO
- 19 Jahnhalle
- 20 Borussia-Park · SparkassenPark
- 21 Museum Schloss Rheydt
- 22 TextilTechnikum im Monforts Quartier
- 23 Hochschule Niederrhein
- 24 Grenzlandstadion · Stadion Rheydter SV
- 25 Rathaus Rheydt · Stadteilbibliothek Rheydt
- 26 Hauptbahnhof Rheydt
- 27 Theater Mönchengladbach · Stadthalle Rheydt
- 28 Tiergarten
- 29 Schloss Wickrath
- 30 Kunstwerk · Das Rote Krokodil
- 31 Golfplatz Wanlo
- 32 Stadtinfo und Ticketservice (First Reisebüro)

Legende

-  Bundesstraße
-  Einbahnstraße
-  Fußgängerzone
-  Parkhaus
-  Parkplatz

0 200 400 600 800 1000 m

© Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Geoinformation 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Ärztliche Notdienstpraxis Krankenhaus Bethesda
Ludwig-Weber-Straße 15, Tel. 02161.9812510
Mo/Di/Do 19-23 Uhr, Mi/Fr 14-23 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
- Ärztlicher Notdienst, Tel. 0180.5044100
- Apotheken-Notdienst, Tel. 02166.43595
- Elektro, Sanitär, Heizung (Zentrale Notdienstnummer
der Kreishandwerkerschaft) 02161.49150
- Fahrplanhinweise NEW MöBus, Tel. 01806.504030
(pro Anruf: 20 Cent (Festnetz), max. 60 Cent (Mobilfunk))
- Flughafen
Düsseldorf, Tel. 0211.4210 – Köln, Tel. 02203.4040
Mönchengladbach, Tel. 02161.68980
- mags Mönchengladbacher Abfall-, Grün-
und Straßenbetriebe AöR, Tel. 02161.491010
- Kinoprogramme, Tel. 02161.8144100
- Krankentransporte der Feuerwehr Mönchengladbach
Tel. 02161.19222, Stadtteil Rheydt Tel. 02166.19222
- Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG)
Info-Hotline 02161.25 2525

- MGMG – Vermietung Kaiser-Friedrich-Halle und
Haus Erholung, Hohenzollernstr. 15, Tel. 02161.10094
- NEW AG, InfoLine 0800 6 886881
- Störungen: Erdgas, Tel. 0800 6 881001,
Strom, Tel. 0800 6 881002, Trinkwasser, Tel. 0800 6 881003
Abwasser, Tel. 0800 6 881004
- Polizei-Hauptpräsidium Krefelder Straße 555, Tel. 02161.29-0
- Pressestelle der Stadt Mönchengladbach, Tel. 02161.252080-84
- ReiseService Deutsche Bahn, Tel. 0180.5996633
- TOURIST INFO im FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Alter Markt 9, Tel. 02161.930920
- Stadtverwaltung, Tel. 02161.25-0
- Straßenbeleuchtung, Tel. 02161.252512
- Taxi – Mönchengladbach, Tel. 02161.13013
Stadtteil Rheydt, Tel. 02166.25025
- Theater Mönchengladbach, Tel. 02166.6151-100
- Tierärztlicher Notdienst, Tel. 02161.52003
- Tierheim, Tel. 02161.602214
- Zahnärztlicher Notdienst, Tel. 02161.10088

* bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen

Collection *Cushion*



Freisfeld

MÖNCHENGLADBACH · HINDENBURGSTR. 128 · T 02161 402770
MÜNSTER · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF